

Vetschauer

Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 18. August 2012

Jahrgang 22 · Nummer 8

Die Schulanfänger an der Lindengrundschule Missen



Aus dem Inhalt

Informationen des Bürgermeisters

Ambrosia - die unterschätzte Gefahr Seite 3

Bürger gesucht!
Altstadt Beirat fehlt noch ein Mitglied Seite 5

Nächstes Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Sommerbad Vetschau“ Seite 5

Neues aus den Schulen
Schule wird 50!
Mit Abendveranstaltung zum Ehemaligentreffen Seite 6

Vereine und Verbände

Konzert der Extraklasse mit Classic Brass Seite 12

Sport

Sportkegler bei Deutschen Meisterschaften erfolgreich Seite 14

Kirchliche Nachrichten

Drei Gefangene im Schlosse zu Vetschau Seite 19

Informationen des Bürgermeisters

Impressionen vom 21. Vetschauer Stadtfest

Ganz traditionell begann das Vetschauer Stadtfest mit der Seniorenkaffeetafel und Blasmusik. Zahlreiche Vetschauer Senioren nahmen die Einladung des SPD-Ortsverbandes und des Arbeiter-Samariter-Bundes Lübbenau-Vetschau an und genossen das „vier Gänge-Menü, bestehend aus Kaffee, Kuchen, Milch und Zucker“, wie Herr Schippel es beschrieb, mit musikalischer Untermalung durch die Original Berstetaler Blasmusikanten. Auch in diesem Jahr kommt der Erlös aus dem Verkauf des durch die Bäckerei Wahn gesponserten Kuchens der Vetschauer Jugendfeuerwehr zu Gute.



Auch in diesem Jahr hatten die Vetschauer beim Stadtfest mit dem Wetter richtig Glück gehabt und so lockten die Sonnenstrahlen ganz viele Familien auf die Straße, die sich dem Fackelumzug mit Luftballons und den Calauer Fanfaren angeschlossen.



Neben den traditionellen Programmpunkten sorgten an den Abenden Bands für Unterhaltung.



Das Highlight Captain Jack am Samstag lud zum Mitsingen ein.



Beim enviaM-Städtebewerb hatte Vetschau in diesem Jahr mit besonders schweren Bedingungen zu kämpfen, denn durch die Einschulungen am selben Tag, hat trotz Lockmittel Gratiseis der Einsatz der Kinder auf dem Fahrrad gefehlt. Am Ende reichte es nur für einen vorläufigen 16. Platz.



Sehr gut besucht war in diesem Jahr das Festzelt zur Express Party Band, deren Repertoire sehr umfangreich war und viele zum Tanzen animierte.

Das Schlusslicht bildete in diesem Jahr wortwörtlich eine Licht (Laser)-Show.



Weitere Bilder vom 21. Vetschauer Stadtfest sind in der Bildergalerie unter www.vetschau.de veröffentlicht.

Ambrosia - die unterschätzte Gefahr

Ausrottung braucht konsequentes Handeln



Ambrosia - da fällt den meisten die Speise der griechischen Götter ein. Mit dieser Legende hat das hier zu Lande wuchernde Unkraut aber rein gar nichts zutun. Die zur Gruppe des beifußblättrigen Traubenkrauts gehörende Pflanze breitete sich vor allem durch Saatgut- und Vogelfutterverunreinigungen in unseren Breiten aus. Sie wächst an Straßenrändern, in Gärten, Parks, auf Äckern und sogar in Wohngebieten.

Die sonst so unscheinbare Pflanze ist bei Allergikern gefürchtet und sollte nicht unterschätzt werden. Ihre Pollen können schon in geringsten Mengen Allergien auslösen. Selbst bei einer Person, die vorher nie unter allergischen Reaktionen litt, kann diese Pflanze eine oft lebenslange

Allergie auslösen. Bereits ab sechs Pollen pro Kubikmeter Luft reagieren empfindliche Personen allergisch, ab elf Pollen je Kubikmeter wird von einer starken Belastung gesprochen (bei Gräserpollen wird eine Konzentration von mehr als 50 Pollen pro Kubikmeter als starke Belastung bezeichnet). Die Pflanze kann allergische Reaktionen der Augen und der Atemwege auslösen und im schlimmsten Fall auch zu Asthma führen. Sie verursacht aber noch mehr - eine Berührung kann bei sensibilisierten Menschen zu Hautausschlägen, Nesselsucht oder roten, juckenden Quaddeln führen. Zudem verlängert der späte Blütezeitpunkt von Juli bis Oktober die Leidenszeit von Allergikern.

Auf der Gemarkung der Stadt Vetschau/Spreewald wird seit dem letzten Jahr so einiges gegen die Ambrosia getan. Wie Egbert S. Piosik, Fachbereichsleiter für den Fachbereich Ordnung und Soziales informiert, stehen im Auftrag der Vetschauer Stadtverwaltung drei Mitarbeiter im Einsatz gegen Ambrosia zur Verfügung. Wer Pflanzen entdeckt, sollte nicht zögern und die Stadtverwaltung informieren. Soweit es öffentliche Flächen der Stadt betrifft, beseitigt der Bauhof umgehend die Pflanzen. Bei anderen Flächen werden die Besitzer informiert. Unter der Telefonnummer 03 54 33/7 77 31 ist der Ambrosia-Ansprechpartner der Stadt Vetschau/Spreewald erreichbar. Die festgestellten und geprüf-

ten Flächen werden durch die Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnung und Soziales in den Ambrosia-Atlas der Freien Berliner Universität für Berlin und Brandenburg (ambrosia.met.fu-berlin.de) eingetragen.

So zeigt die Karte auf, dass der Süden der Gemarkung der Stadt Vetschau/Spreewald mit Laasow, Tornitz und Ogrosen besonders stark von Ambrosia befallen ist, neuerdings auch Raddusch und Göritz. Überall wachsen die Pflanzen dort auf Ackerflächen und an Wegrandstreifen. Ein weiteres landesweites Projekt ist die Ambrosia-App, die sich Jeder kostenfrei vom Android Market und im App-Store auf sein Handy laden kann. Hier gibt es auch viele Informationen zu den Am-

brosia-Pflanzen und ihrer Erkennbarkeit sowie zur genauen Meldung der Flächen. Natürlich steht und fällt das Projekt Ambrosia Atlas mit dem Bekanntheitsgrad und dem persönlichen Engagement. So gibt es engagierte Bürger wie beispielsweise Winfried Böhmer, Berta Hoffmann, Helmut Töpfer und Christina Bobrowski, die bei ihren Ausflügen in die Natur Ambrosia ausreißen und auch melden. Unter anderem ist es ihnen zu verdanken, dass Bürger zu diesem Thema sensibilisiert werden, denn eines ist klar, das Thema geht alle an. Eine Pflanze bildet im Durchschnitt 4.000 Samen, die aufgrund der Form meist unweit der Mutterpflanze zu Boden fallen. Werden diese nicht beseitigt, entwickelt sich mit der Zeit daraus eine wahre Invasion. Das Beste ist, die Pflanze vor der Blütezeit auszureißen, so entwickeln sie

keine Samen. Zum Ausreißen sollten Handschuhe getragen werden. Ein Abmähen führt zu keinem nachhaltigen Erfolg, da die Ambrosia sofort neue Seitentriebe ansetzt. Im Stadium ohne Blüten oder Samen können die ausgerissenen Pflanzen einfach liegen gelassen werden. Nachkontrollen in den Folgejahren an den Fundorten werden durch die Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnung und Soziales immer wieder durchgeführt, da die Samen über Jahre keimfähig bleiben.

Über das genaue Aussehen und Hilfe zur Bestimmung und Beseitigung informieren diverse Internetseiten wie www.ambrosia.de. In der Bildergalerie auf der städtischen Internetseite www.vetschau.de befindet sich eine informative Auswahl von Ambrosia Pflanzen in den verschiedensten Wachstumsstadien. Also, schauen Sie doch mal vorbei!

Ausstellung zum Schieber - Jubiläum in der Doppelkirche

Anlässlich des 125. Geburtstages ist dem „Spreewaldmaler“ Wilhelm Schieber (sorb. Wylem Sybar) bis zum 31. Oktober 2012 eine Ausstellung in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche gewidmet. Zu sehen sind Aquarelle des am 21. November 1887 im heutigen Märkischheide bei Vetschau geborenen Malers, die sich im Besitz der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald befinden. Der enorm produktive Schieber hat eine Vielzahl von Aquarellen, Zeichnungen und Karikaturen hinterlassen.

Sein umfangreiches Werk wurde unter anderem mit dem Carl-Blechen-Preis gewürdigt. Er starb am 3. Dezember 1974 in seinem Geburtsort.



**Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, dem 15. September 2012
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 3. September 2012**

Freizeitkurse im Bürgerhaus



Heiko Hohmann, Leiter des Fotozirkels im Freizeittreff - seit kurzem hängen dort Fotografien seiner Kursteilnehmer.

Der Mal- und Grafikkurs im Bürgerhaus hat seit Januar dieses Jahres einen festen Platz im Bürgerhaus der Stadt Vetschau/Spreewald eingenommen. Jeweils donnerstags ab 14 Uhr treffen sich die Freizeitmaler und lassen sich vom Kunstdozenten Gerd Schober fachgerecht beraten.

Es ist erstaunlich, wie viele malerische Freizeitalente es gibt. Wer von sich behaupten kann, auch so ein Talent zu sein oder wer ausprobieren möchte, welches Talent in ihm steckt, der ist herzlich eingeladen, den Malkurs probeweise zu besuchen. Herr Schober findet sicherlich heraus, welche Techniken er dem Probe-Malern anbieten kann - nur Mut.

Auch der Fotozirkel, unter Leitung von Heiko Hohmann hat seit März 2012 guten Zuspruch gefunden. Jeweils donnerstags ab 19 Uhr, außer in der Ferienzeit, treffen

sich die Hobbyfotografen im Freizeittreff des Bürgerhauses.

Vom Anfänger bis hin zum professionellen Hobbyfotografen gibt Heiko Hohmann seine jahrelangen Erfahrungen unter anderem in der Bildbearbeitung weiter. Mit thematischen Vorgaben für den jeweiligen Zirkelabend haben die Zirkelteilnehmer schon viel neu - oder auch hinzugelern.

Gemeinsam ausgesuchte Aufnahmen einzelner Fotografen wurden eingerahmt und zielen nun seit Juni einen Raum im Freizeittreff.

Die Räume im Freizeittreff haben immer noch freie Kapazitäten für weitere Kurse oder auch Treffpunkte: Wer noch freie Räume sucht, kann sich gern bei der Stadtverwaltung, Frau Bettina Stahr, Fachbereich Ordnung und Soziales, Tel. 03 54 33/ 7 77 54 melden.



„Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- V. i. S. d. P.:
Stadt Vetschau/Spreewald
Der Bürgermeister Bengt Kanzler
Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Herr Schulz, Handy-Nr. 01 71/4 14 40 51, Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ zum Jahresabpreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sprechzeiten im Bürgerhaus Vetschau/Spreewald - Urlaubszeit und Ausfall

Die Sprechzeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises Oberspreewald-Lausitz fällt am 22. August auf Grund der Urlaubszeit aus. Der nächste Sprechtag ist am 26. September im Beratungsraum 219 im 2. Obergeschoß. Ebenso entfällt am 15. August die Sprechzeit der Suchtberatung des Landkreises OSL. Die nächste Suchtberatung erfolgt voraussichtlich am 19. September im Beratungsraum 219.

Die wöchentlichen Sprechzeiten der Kompetenzagentur Wequa-Lauchhammer fallen krankheitsbedingt vorerst aus. In dringenden Angelegenheiten können die betroffenen Jugendlichen und deren Eltern die Projektleiterin der Agentur, Frau Simone Kipsch, Telefon 0 35 74/46 76 22 11, anrufen.

Ein Mitglied für den „Beirat Verfügungsfonds Altstadt Vetschau/Spreewald“ gesucht!

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss eine Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus den Verfügungsfonds im Programm Stadttumbau Ost - Teilprogramm Aufwertung in der Stadt Vetschau/Spreewald. Mit den Verfügungsfonds sollen Maßnahmen zur funktionalen Stärkung der Vetschauer Altstadt umgesetzt werden. Über die Mittelvergabe soll ein 7-köpfiger Beirat entscheiden. Im „Beirat Verfügungsfonds Altstadt Vetschau/Spreewald“ sind die für die Altstadtentwicklung maßgebenden Vereine und Akteure vertreten. Darunter soll auch ein Vertreter der Bürgerschaft sein. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, in diesem Gremium mitzuarbeiten und möglichst im Altstadtgebiet Vetschau wohnen, melden Sie sich bitte bis zum 10. September 2012 bei Frau Sabrina Schulze, Sekretärin des Fachbereiches Bau unter Tel. 03 54 33/77 7- 61.

Nächstes Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Sommerbad Vetschau“

Die Arbeitsgemeinschaft „Sommerbad Vetschau“ trifft sich wieder am 22. August um 18.30 Uhr im Sommerbad Vetschau.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger und selbstverständlich auch Teilnehmer, die sich für das Vetschauer Sommerbad einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen sich der Gruppe anzuschließen. Ideen, die man kurzfristig ohne großen Aufwand umsetzen kann, aber auch Anregungen, deren Umsetzung man langfristig planen muss, sind herzlich willkommen.

Öffentliche Mahnung

Die Stadtkasse Vetschau/Spreewald macht darauf aufmerksam, dass zum 15.08.2012

- Grundsteuer A und B
 - Gewerbesteuer-Vorauszahlung
 - Hundesteuer
 - Straßenreinigungs-/Winterwartungsgebühren
- zur Zahlung fällig waren.

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Abgaben im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 24.08.2012 auf eine der nachfolgend genannten Bankverbindungen der Stadt Vetschau/Spreewald einzuzahlen:

Sparkasse Niederlausitz
BLZ 180 550 00
Konto-Nr. 3 050 100 027

Spreewaldbank eG
BLZ 180 926 84
Konto-Nr. 100 153 435.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr

erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß der jeweils geltenden Fassung der Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (Bbg KostO) gebührenpflichtig.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für nicht zum Fälligkeitstermin entrichtete Abgaben gemäß der jeweils geltenden Fassung der Abgabenordnung (AO 1977) bzw. des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) Säumniszuschläge erhoben werden. Diese betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis eins vom Hundert des rückständigen auf volle 50,00 EUR abgerundeten Forderungsbetrages (§ 240 AO 1977).

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Ihre Stadtkasse

Städte Vetschau und Lübbenau beschenken Schulanfänger

Seit Zusammenlegung der Bibliotheken Lübbenau und Vetschau erhalten alle Kinder, die eingeschult werden, einen Gutschein zur Nutzung der Kinderbibliothek.

Dieser Gutschein wird vom jeweiligen Klassenlehrer in den ersten Schulwochen an Erstklässler verteilt. Er ist kostenlos, gilt für einen Monat und kann

innerhalb des ersten Schuljahres eingelöst werden.

Nach Anmeldung durch die Eltern, in der Bibliothek Lübbenau - Vetschau, kann der Schüler viele altersgerechte Medien ausleihen.

Einen schönen Schulstart wünscht

das Team der Bibliothek Lübbenau - Vetschau



Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Vetschau gratuliert allen Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag, wünscht ihnen Gesundheit und Wohlergehen



den 70. Geburtstag feiern

Herr Peter Grönert
Herr Armin Schumann
Herr Wolfgang Wagner
Frau Rita Schneider OT Raddusch
Frau Sieglinde Stähr
Herr Lothar Piesker

den 75. Geburtstag feiern

Herr Ludwig Knispel
Herr Lothar Voit
Herr Horst Wende
Herr Gerhard Hahn
Herr Horst Thran OT Raddusch
Herr Max Konzack OT Raddusch
Herr Hans-Ulrich Barz OT Stradow
Herr Horst Blaske OT Stradow
Herr Günther Dahlitz
Frau Hedda Böhme
Frau Ingrid Zittlau OT Raddusch
Herr Arno Gehla OT Missen

den 80. Geburtstag feiern

Frau Johanna Vogel
Herr Lothar Vogeler
Frau Ingeborg Belter OT Ogrosen
Frau Gertrud Lang

den 85. Geburtstag feiern

Herr Erhard Kunze
Herr Herbert Hollop OT Stradow
Herr Günter Lüdeke OT Ogrosen

den 90. Geburtstag feiern

Frau Frieda Gralla

den 91. Geburtstag feiern

Frau Else Rother OT Göritz
Frau Käthe Oldenburg

den 92. Geburtstag feiern

Frau Frieda Rosseck OT Stradow

den 93. Geburtstag feiern

Frau Gerda Meldau

Neues aus den Schulen

Schule in Vetschau wird 50 Jahre!

Seit 1962 besteht der Schulstandort des Oberschulanteils im Schulzentrum Vetschau! Viele Schüler, Lehrer und technische Kräfte haben in diesen 50 Jahren die erfolgreiche Entwicklung erlebt und gestaltet.

Wir wollen diesen Anlass nutzen, um alle Ehemalige und Neugierige für den 25. August 2012 recht herzlich einzuladen.

In der Zeit von 15 bis 18 Uhr öffnet das Schulhaus zum Erinnern an die alten Zeiten, aber auch um das Neue unseres Schulzentrums „Dr. Albert Schweitzer“ zu erleben.

Auf einem Zeitstrahl im Schulhaus können sich die Zeitzeugen mit ihren Erinnerungen an vergangene Zeiten verewigen! Auf dem Schulhof wird es für alle Altersgruppen tolle Angebote mit Spiel, Spaß und Musik geben! Für das leibliche



Wohl wird natürlich auch gesorgt!

Von 18 bis 22 Uhr besteht in der Solarsporthalle die Möglichkeit, sich mit ehemaligen

Klassenkameraden und Lehrern zu treffen und Erinnerungen auszutauschen.

Abschließend soll ein Feuerwerk die nächsten 50 Jahre einläuten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Steffen Bretschneider
Schulleiter



Endlich war es wieder so weit - die lang ersehnten Sommerferien begannen für unsere Schulkinder! Die Erzieher des Hortes im Schulzentrum Vetschau sowie der Rappelkiste Vetschau hatten mit den Kindern ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm vorbereitet.

Los ging es in der ersten Woche mit unserer Fahrt in die Papierfabrik Spremberg. Wir erlebten bei einer Führung hautnah die einzelnen Stufen der Herstellung von neuem Papier. Bei der Berufsfeuerwehr von Vattenfall auf dem Industriegebiet gab es viele wissenswerte Dinge wie z. B. wie halten sich die Feuerwehrleute für ihre Arbeit fit. Wir konnten auf einer Trainingsstrecke selbst ausprobieren wie schnell und wendig man sein muss und das dies doch sehr anstrengend ist. Zur Freude aller Kinder legten wir auf der Rückfahrt einen Halt im Erlebnisbad in

Kinder erleben erholsame Sommerferien

Spremberg ein. Alle waren begeistert!

Am Freitag verbrachten wir einen schönen Tag in Cottbus - wir besuchten das Kinderfestival.

In der zweiten Ferienwoche ging es per Fahrrad zum Barfußpark in Burg. Bei schönem Wetter die Natur erleben und die eigenen Sinne beim barfuß laufen an den verschiedenen Erlebnisstationen neu entdecken - das hat allen Spaß gemacht.

Wenn wir nicht zu einem Tagesausflug unterwegs waren, nutzten wir die Möglichkeit zum ausgiebigen Baden und Spielen im Sommerbad Vetschau. Bei schlechterem Wetter (und so einige Regentage waren es ja in diesem Sommer) gab es bei Staffelspielen und anderen sportlichen Wettkämpfen in der Solarsporthalle im Schulzentrum Vetschau jede Menge Spaß. Eine Fahrt nach Lübben zum Wasserspielplatz auf der Schlossinsel stand in der dritten Ferienwoche auf unserem Plan. Es wurde ein sehr schöner Ausflug - Erlebnisbereiche wie Labyrinth,

Klanggarten oder Wasserspielplatz luden zum Spazieren und Verweilen und natürlich zum Baden ein.

Alle waren überrascht, als wir mit der „Rumpelguste“ zu einer interessanten und lustigen Fahrt nach Burg starteten. Dort besuchten wir unter anderem den Biberhof und grillten im Schullandheim in Burg. Zum Abschluss der fünften Ferienwoche organisierten wir eine Übernachtung im Sommerbad. Die Kinder brachten Zelte, Isomatten sowie Schlafsäcke mit.

Ab 18 Uhr wurde mit Unterstützung der Eltern unsere kleine „Zeltstadt“ aufgebaut. Wer Lust hatte konnte sich noch einmal beim Sprung in das Wasser erfrischen - denn im Anschluss gab es leckeres vom Grill! Am nächsten Tag schmeckte uns ein Abschlussfrühstück mit frischen Brötchen.

Die schöne Ferienzeit verging leider viel zu schnell, in der letzten Woche starteten wir bei schönstem Sonnenschein zu einer Fahrradtour zur Slawenburg in Raddusch. Bei einer Führung mit verschie-

denen Stationen konnten die Kinder alte

Handwerkstechniken (z. B. am Webstuhl weben, Getreide malen, einen Stein bearbeiten) ausprobieren. Im Anschluss stellten wir eine bronzeitliche Schmuckscheibe aus geprägter Goldfolie selber her. Auf dem Rückweg legten wir eine Pause beim Reitstall „Gut Belten“ ein. Dort ritten alle Kinder eine große Runde auf ihrem Lieblingspferd. Die Kinder die nicht mit dem Fahrrad unterwegs sein konnten wurden an diesem Tag am Sommerbad Vetschau mit Kutschen abgeholt und dann ging es auf den Pferde- und Ponnyhof in Repten. Dort gab es viele Tiere zu entdecken und jeder war begeistert beim Ausritt in das Gelände.

Alle Kinder starten nun gut erholt in ein neues Schuljahr und freuen sich sicherlich schon auf die nächsten interessanten Ferien!

*Carola Liesk
Erzieherin Hort, Schulzentrum Vetschau*

ASB Kinder- und Jugendfreizeithauses Vetschau/Spreewald

Angebote Arbeitsgemeinschaften/offene Jugendarbeit für das Schuljahr 2012/2013

Zeit	Angebot	Zielgruppe	Ort
Mo. 13.30 - 15.00 Uhr	AG „Kochen und Genießen“ (neu) <i>Inhalt:</i> Erlernen grundlegender Kenntnisse in der Küche (Nahrungsmittelkunde, Hygienevorschriften, Schnitttechniken, Garverfahren), Herstellen einfacher Gerichte, Eindecken von Tischen und Tafeln, Tischdekorationen	Jahrgangsstufen 4 - 6	ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus (Frau Schenk)
Di. 14.30 - 16.00 Uhr	AG „Spiele“ <i>Inhalt:</i> Spielen (von Spielen jeglicher Art), Kennenlernen und Spielen neuer Brettspiele in Zusammenarbeit mit dem Spielearchiv vom „Schlupfwinkel e. V.“ in Großräschen, Herstellen eigener Spiele aus verschiedenen Materialien (bspw. Holz, Steinen) für drinnen und draußen	Jahrgangsstufen 4 - 10	ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus (Frau Huhn, Frau Schenk, Frau Kläuschen)

Zeit	Angebot	Zielgruppe	Ort
Mi. 15.00 - 16.30 Uhr	Jugendtreff <i>Inhalt:</i> Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen, abwechselnde Angebote (gemeinsames Kochen, Kreativarbeiten, Sport und Spiel, themenspezifische Gesprächsrunden, erlebnispädagogische Aktivitäten, Graffiti)	Jahrgangsstufen 7 - 10	ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus (Frau Kläuschen)
Do. 12.30 - 17.00 Uhr	Kindertreff <i>Inhalt:</i> Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder, abwechselnde Angebote (Kochen, Kreativarbeiten, Sport und Spiel, themenspezifische Gesprächsrunden, erlebnispädagogische Aktivitäten)	Jahrgangsstufen 4 - 6	ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus (Frau Schenk, Frau Kläuschen)
Fr. Anfangszeit wird mit den interessierten Mädchen abgestimmt	AG „Mädchentreff“ (neu) <i>Inhalt:</i> abwechselnde, Mädchenspezifische Angebote, die auf die Bedürfnisse der interessierten Mädchen abgestimmt sind	Jahrgangsstufe 5 - 6	ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus (Frau Schenk)

Offene Freizeitangebote gibt es in der Regel im ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus:

Mo., Di., Fr.:	12.30 - 19.00 Uhr	für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren
Mi.:	12.30 - 15.00 Uhr	für Kinder von 9 bis 12 Jahren
	15.00 - 19.00 Uhr	für Jugendliche ab 12 Jahren
Do.:	12.30 - 17.00 Uhr	für Kinder von 9 bis 12 Jahren
	17.00 - 19.00 Uhr	für Jugendliche ab 12 Jahren

„Soziale Arbeit an Schulen“ für die Kinder, Jugendlichen, Lehrer und Eltern am Schulzentrum „Dr. Albert-Schweitzer“ (Grund- und Oberschule) in Vetschau/Spreewald sowie in der Grundschule Missen erfolgt durch das ASB Freizeithausteam in der Regel bedarfs- und angebotsorientiert.

Das Team des ASB Kinder- und Jugendfreizeithauses Vetschau/Spreewald wünscht allen Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches Schuljahr 2012/2013.

ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus, Wilhelm-Pieck-Straße 36, 03222 Vetschau, kjsa@asb-lv.de

Tel. 03 54 33/55 90 95, 01 51/11 35 91 17

Ansprechpartner: Frau Schenk, Frau Huhn, Frau Kläuschen

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan Seniorenklub

Monat September 2012

Montag, 03.09.	09.00 Uhr	Seniorenbeirat	Freitag, 14.09.	13.30 Uhr	Kegeln
Montag, 03.09.	14.00 Uhr	Treff der Singegruppe	Montag, 17.09.	14.00 Uhr	Helfertreff
Dienstag, 04.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag	Dienstag, 18.09.	14.00 Uhr	Spiel und Spaß
Mittwoch, 05.09.	15.00 Uhr	BSV-Treff	Mittwoch, 19.09.	15.00 Uhr	100.000 km mit dem Rad durch Ostasien - Reisebericht im Bürger- saal
Donnerstag, 06.09.	11.00 Uhr	Treff der Sehbehinderten	Donnerstag, 20.09.	14.00 Uhr	Kaffeeplausch
Freitag, 07.09.	13.30 Uhr	Kegeln	Freitag, 21.09.	13.30 Uhr	Kegeln
Freitag, 07.09.	14.00 Uhr	Plaudern am Wochenende	Sonntag, 23.09.	14.00 Uhr	Sonntagskaffee
Sonntag, 09.09.	14.00 Uhr	Sonntagskaffee	Montag, 24.09.	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Montag, 10.09.	14.00 Uhr	Blutdruck messen	Dienstag, 25.09.	14.00 Uhr	Spiel und Spaß
Dienstag, 11.09.		Busfahrt zur Landesgartenschau in Löbau (Anmeldung erwünscht)	Mittwoch, 26.09.	14.00 Uhr	Töpfern und Plaudern
Dienstag, 11.09.	14.00 Uhr	Spiel und Spaß	Donnerstag, 27.09.	14.00 Uhr	Treff der Sportgruppe
Mittwoch, 12.09.	14.00 Uhr	Plinseessen	Freitag, 28.09.	13.30 Uhr	Kegeln
Donnerstag, 13.09.	14.00 Uhr	Treff der Sportgruppe	Änderungen vorbehalten <i>Anita Gork, Leiterin Seniorenklub</i>		

Veranstaltungsplan der Mobilen Senioren Vetschau e. V.

vom 03.09.2012 bis 28.09.2012

September 2012

- 03.09.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
- 04.09.2012 Spielnachmittag im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
- 07.09.2012 Kegeln und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
- 09.09.2012 Sonntagskaffee im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
- 10.09.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
- 14.09.2012 Kegeln und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
- 17.09.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
- 19.09.2012 Veranstaltung in der Neustadtklause
Beginn 14:00 Uhr
Kaffee/Tanz/Unterhaltung/Abendessen
(Anmeldung bis 17.09.2012)**
- 20.09.2012 Kaffeepausch im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
- 21.09.2012 Kegeln und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
- 23.09.2012 Sonntagskaffee im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
- 24.09.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
- 26.09.2012 Tagesbusfahrt mit Überraschungen
(Bei Anmeldung erfahren Sie alles über die Fahrt)**
- 28.09.2012 Kaffee und Kegeln bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr

Danke für Ihr Vertrauen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elke Friedrich und Elke Beyer

Per Rad in den Spreewald

Am 27.06.2012 ging es mit dem Rad in den Spreewald. Unser Ziel war der Barfußpark am Kurfürstendamm. Wer es sich nicht mehr zutraute konnte per Auto mitfahren.

Von der Wirtin wurden wir schon freudig erwartet.

Dann hatten wir eine schöne Kahnfahrt quer durch Burg entlang.

Zum Kaffee gab es Plinse, Blechkuchen oder den bekannten hausgemachten Flammkuchen.



Die Zeit verging viel zu schnell und es ging dann Richtung Vetschau.

Dort hatten wir einen tollen Grillabend in der Neustadtklause.

Vielen Dank an die beiden Elkes, die Autofahrer und das Team der Neustadtklause. Die nächste Fahrt ist am 26.07.2012 zur Koselmühle.

*Margret Adomeit
Mitglied der Mobilen Senioren*

Tagesbusfahrt der Mobilen Senioren nach Doberlug-Kirchhain

Am 20.06.2012 waren wir unterwegs zu den Schraden und zu dem Besuch des Weißgerbermuseums in Doberlug-Kirchhain.

Mit hohen Erwartungen sind wir bei nicht zu schönem Wetter losgefahren.

In Saalhausen haben wir unsere Reiseleiterin abgeholt. Sind dann weiter nach Doberlug-Kirchhain und zum Weißgerbermuseum.

Dort hatten wir eine sehr interessante 1 1/2 h Museumsführung.

Danach ging es per Bus weiter in die „Schraden“. Erst einmal in den Süden, entlang der Hammerteiche, Bad Erna, dort befindet sich ein Naherholungsgebiet.

Weiter über Rückersdorf, Friedersdorf, Gruhno, Schadowitz, Theisa, Thalberg und Bad Liebenwerda.

Die Reiseleiterin hat in ihrer besonderen Art uns ihre und auch unsere Heimat rübergebracht.

Dann hatten wir uns das leckere Mittagessen mit einer Vorsuppe verdient.

In Plessa in der Mühlenchenke wurden wir schon erwartet. Nach dieser Stärkung besichtigten wir die Mühle. Wer es sich zutraute, konnte bis in die dritte Etage mit hochgehen. Das große Wassermühlrad wurde auch extra für uns angemacht.

In der Zwischenzeit hat der Mühlenwirt für uns einen Brotteig hergestellt.

Der von uns dann selbst fertig geknetet wurde. Das Brot hatte dann Zeit im Holzback-

ofen zu backen.

Wir waren in der Zwischenzeit unterwegs zum zweiten Teil unserer „Schradenrundfahrt“

Von Plessa über Tettau, Lindenau, Ortrand, Groß Kmehlen, Großthiemig, Hirschfeld, Frankmühle, Weinsdorf, Elsterwerda Kahla und dann zurück nach Plessa.

Wir waren erstaunt was es Schönes überall zu sehen gibt.

Der selbst gebackene Kuchen wartete dann schon auf uns. Unser frisch gebackenes Brot duftet herrlich. Mit Schmalz konnte es dann auch verkostet werden. Wir konnten uns auch Brot für zuhause mitnehmen.

Dann hieß es Abschied nehmen. Die Reiseleiterin begleitete uns noch und wir fuhren zurück über Lauchhammer, quer über Tagebaustraße nach Klettwitz, Annahütte, Poley, Sallgast, Zürcel, Dolnichen und Wormlage.

Dann verabschiedeten wir unsere Reiseleiterin und bedankten uns recht herzlich für die nette und ausführliche Heimatgeschichte, die sie uns erklärt und gezeigt hat.

Martin unser Busfahrer brachte uns alle wieder nachhause.

Dank an alle die uns diesen wunderschönen Tag ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt am 19.09.2012.

*Margret Adomeit
Mitglied der Mobilen Senioren*

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Senioren Nachmittag in der Gartensparte am Schulweg



Die Wetterkapriolen waren das Hauptproblem bei der Planung des Kaffee-Nachmittags für den 19. Juli.

Was soll's, sagten sich Frau Ulla Schütt und Herr Wolfgang Krause sowie Frau Hannelore Engler von der

Gartensparte und bereiteten kurzerhand alles für den Nachmittag vor.

Im Vereinsraum und der Sommerküche war alles einladend hergerichtet funktional gut aufgerüstet seit dem letzten Jahr. Herr Krause hatte noch zusätzlich Zelte für „Dieters Musik“ und zusätzliche Sitzplätze aufgestellt. Wie gut, denn schnell waren alle Plätze auch unter der Zeltüberdachung besetzt.

Als es dann nach Kaffee duftete, der Kuchen schmeckte und Dieters fröhliche Musik erklang, schaute auch die Sonne freundlich drein.

Ein kleiner Schauer, die Tanzfläche glänzte danach im

Sonnenlicht und viele Beine eilten zum Tanz.

Regenschauer für die Vetschauer Senioren kein Problem, der Stimmung tat das keinen Abbruch.

Die Helfer der Volkssolidarität: Friedel Krause, Veronika Christoph, Roswitha Braunsdorf, Renate Gräßler und Anni Rosenthal hatten alles im Griff.

So wurde auch dieser Nachmittag zu einem geselligen Treffpunkt der Senioren.

Danke allen Helfern! Uns hat es gefallen.

Maria Großmann

„Ein Leben mit Demenz“

Erste Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige

Rund 1,3 Millionen Frauen und Männer sind in Deutschland an Demenz erkrankt.

Durch ein zunehmendes Lebensalter ist ein massiver Anstieg der Erkrankung zu erwarten.

Schon in der heutigen Zeit ist Demenz kein Einzelfall mehr. Rat und Hilfesigkeit, psychosomatische Erkrankungen und psychische Erschöpfung der Angehörigen nehmen zu.

Um die Erkrankung Ihres Angehörigen besser verstehen zu können, möchten wir Sie zu einer Informationsveranstaltung, am 5. September in

der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr ins Bürgerhaus Vetschau, im Bürgersaal einladen.

Als Referent konnten wir Herrn Dipl. Psychologen Rudolf Werner aus Dresden gewinnen.

Er wird über die Krankheit „Demenz“, Symptome und dem Umgang mit der Erkrankung berichten und steht Ihnen dann für Fragen gern zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit Ihren Angehörigen mitzubringen. Sie/er kann durch unsere ehrenamtlichen Helfer betreut werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Kontaktstelle

Bitte ausfüllen und zurückschicken oder rufen Sie uns an, Tel. 03 54 33/7 84 24

Kontaktstelle für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
ASB Sozialstation
Ute Richter
E.-Weinert-Str. 10a
03226 Vetschau

Name der teilnehmenden Person/ Personen

.....

Anschrift:

.....

Telefonnummer:

.....

(für eventuelle Rückfragen)

Der Kulturverein Vetschau e. V. präsentiert Marie Joana Heinrich

Der Kulturverein Vetschau e. V. lädt recht herzlich zu einem Konzert mit der Vetschauerin Marie Joana Heinrich (Saxophone

und Gesang) am Sonntag, dem 26. August um 17 Uhr in den Innenhof des Stadtschlusses ein. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6 Euro.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Wendischen Kirche statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Hannelore Pleger
Kulturverein Vetschau e. V.*

Dankeschön an Klaus Schröder für 10 Jahre Chorleitertätigkeit



Der Vetschauer Gesangsverein e. V. möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich für 10 Jahre Chorleitertätigkeit bei Herrn Klaus Schröder bedanken.

Als er am 21. August 2002 das erste Mal zur Chorprobe kam ahnte wohl niemand, was da auf uns zukommen würde. Durch seine Lehrtätigkeit am Konservatorium in Cottbus kann er auf ein schier unendliches Repertoire an Liedgut

zurückgreifen, welches er immer wieder den Möglichkeiten unseres Chores anpasst. Doch damit nicht genug. Mit viel Geduld hat er mit seiner liebevollen und ruhigen Art nie aufgegeben, uns gesangstechnisch weiterzubilden und so die Qualität unseres Gesangs erheblich verbessert.

Berechtigte Kritik äußert er nur so: „Das war schon ganz gut, aber sie können es besser!“

Andere kritische oder gar harte Worte haben wir nie von ihm gehört.

Seine Wertschätzung, die er jedem Chormitglied entgegen bringt, trägt ganz sicher zu seiner großen Beliebtheit bei den Sängern bei. Bescheiden tritt er zurück, wenn wir nach einem Auftritt Applaus bekommen.

Wir wissen, es ist sein Verdienst und wir sind glücklich, so einen wunderbaren

Chorleiter zu haben. Alle Sängerinnen und Sänger danken Ihnen für die Mühe, Ausdauer, Geduld und Großherzigkeit, mit der Sie uns zu einem anerkannten Chor in unserer Region gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und uns gemeinsam noch viele schöne Jahre Chorgesang unter Ihrer Leitung.

Maria Großmann

Der Gahlener Dorfverein e. V. lädt zum Dorffest ein!



Ja, es ist endlich soweit: In Gahlen wird unter dem Motto „Urige Zeiten“ am 25. August

wieder ein zünftiges Dorffest gefeiert, bei dem natürlich ein eigenes Kulturprogramm

nicht fehlen darf. Die Akteure scheuen keine Mühe und proben schon fleißig, um die Lachmuskeln ihrer Gäste von nah und fern zu strapazieren.

Dieses Jahr ist für viele Gemeinden, wie z. B. Neupeetershain, ein „Jubiläumsjahr“, denn „Dorf Petershain“ feiert seinen 666. Geburtstag. Ob Gahlen auch genau so alt ist, ist nicht gewiss, aber schließlich existiert ja eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert, die höchstwahrscheinlich darauf schließen lässt, dass an diesem Ort vielleicht auch zu dieser Zeit schon Ur-

Gahlener ihr Unwesen getrieben haben.

Lassen Sie sich überraschen, was die Mitglieder des Gahlener Dorfvereins e. V. mit viel Phantasie und Arrangement auf die Beine stellen werden. Natürlich gibt es wieder viele fleißige Helfer im Dorf, die dazu beitragen werden, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Der Gahlener Dorfverein e. V. freut sich auf seine Besucher zu diesem wieder eintrittsfreien Fest.

Heidi Staak

Orgelkonzert in der Wendischen Kirche

Am Vorabend zum „Tag des offenen Denkmals“ am Samstag, dem 8. September spielt Martin Stephan

aus Westerland/Sylt an der Kaltschmidt - Orgel Werke des Barocks und der Romantik. Der Eintritt ist frei,

um eine Spende wird gebeten. Konzertbeginn ist um 16.00 Uhr.

Jürgen Schlag
Förderverein Wendische
Kirche Vetschau e. V.

Konzertprogramm der Extraklasse in der Wendischen Kirche



Foto: Classic Brass Jürgen Gröblehner

Etwas ganz besonderes präsentiert der Vetschauer Kulturverein in der Wendischen Kirche am Freitag, dem 14. September um 19.30 Uhr. Das Blechbläserensemble

Classic Brass stellt erstmalig sein atemberaubendes Konzertprogramm „Royal Music“ in Vetschau vor. Das sind fünf klassisch ausgebildete Weltklasse Musiker

unter der Leitung des sächsischen Trompeters Jürgen Gröblehner.

„Königliche Musik“ - so heißt das neue Konzertprogramm, mit dem Classic Brass im Jahr 2012 in Deutschland und in der Schweiz mit großem Erfolg unterwegs ist. Sie haben mit „Royal Music“ zum Ziel, dem geschätzten Publikum den facettenreichen Klangreichtum von Renaissance und Barock, aber auch bis hin zur Moderne nahe zu bringen.

Die Musikauslese der fünf „Mundwerker“ reicht von intimer Kammermusik bis hin zu klangprächtigen sinfonischen Werken. Die Komponisten, deren Musik interpretiert wird, sind zum Beispiel Tielman Susato, William Byrd, Johann Sebas-

tian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und Engelbert Humperdinck.

Karten im Vorverkauf sind für 12 Euro (ermäßigt für Schüler/Studenten 8 Euro) zu erhalten bei: Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde (Schlossstraße 7, Tel. 59 85 38), Bibliothek Vetschau (M.-Gorki-Straße, Tel. 22 76), Optiker Schmidt (Cottbuser Straße, Tel. 25 05). Restkarten gibt es für zusätzliche 2 Euro ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis! Weiteres auf www.classicbrass.de.

Susanne Drogan
Kulturverein Vetschau e. V.

Sport

Über ein gelungenes Koßwiger Sportfest



Als „riesigen Erfolg“ kann der SV Eintracht Koßwig sein Sportfest vom Wochenende verbuchen. Es war von Allem und für Jeden etwas dabei. Ganz viel Sonnenschein und Hitze, Regen und Gewitter, Spiel und jede Menge Spaß konnten die Besucher im Koßwiger Waldstadion erleben. Am Freitagabend fand, aufgrund einer sehr kurzfristi-

gen Absage von Blau-Weiß Vetschau, leider nur eine Partie der Koßwiger Altherren-Riege gegen die Humpen/Vetschau statt, welche klar und deutlich durch die Gäste gewonnen wurde. Das Spiel verlief sehr einseitig, aber alle anwesenden Zuschauer freuten sich über ein Wiedersehen mit den „alten“ Koßwiger Fußballern.

Dankeschön an alle, die sich nochmals die Töppen für unsere Eintracht schnürten!!! Samstagfrüh, der Himmel öffnete seine Schleuse und beregnete unseren Platz mit reichlich Wasser, aber pünktlich zum Eröffnungsspiel schien dann wieder die Sonne.

In einem ausgeglichenen Spiel, setzte sich am Ende der Koßwiger Nachwuchs, die Jungs spielen aktiv bei BW Vetschau und den Cottbuser Krebsen, gegen das Mixed-Team aus Calau, Cottbus und Kunersdorf durch und gewann diese Partie mit 7 : 4.

Dank eines Sponsoring's und neu eingekleidet durch die Firma B & K aus Lübbenau, spielten unsere Jungs traditionell in grün/weiß. Das anschließende Kleinfeldturnier gewann dann SG Boblitz vor dem Team von

Svörge und SW Haasow. Auf den Plätzen, dieses sehr sportlich fair geführten und spannenden Turniers, folgten die Mannschaften vom 1. FC Dunder Knaster, SSV Lübbenau, Traktor Koßwig, Koma-Kolonie und Division Spreewald.

Das folgende Hauptspiel gewann der Favorit und Kreisligist Lok Calau klar mit 7 : 2 gegen die Eintracht. Wir konnten durch einen sehenswerten Treffer noch in Führung gehen und hielten bis zum 2 : 3 die Partie lange offen, aber ein sehr gut haltender Calauer Keeper verhinderte weitere Treffer für unser Team. Beim Koßwiger Biathlon, die Disziplinen waren Torwandschießen und Bierglas schieben, wurde zwar in jeder Alterskategorie mindestens ein Gewinner ermittelt, jedoch blieb die erwünschte Resonanz aus und

wir hoffen im nächsten Jahr auf bessere Beteiligung. Unsere Tombola, in der kurzzeitig Batman die Lose verkaufte, war nach kurzer Zeit restlos ausverkauft!

Der Erlös soll bei der Sanierung des Duschraumes in unserem Sportlerheim helfen. Wer uns bei diesem Vorhaben finanziell oder materiell unterstützen kann und möchte, meldet sich bitte beim Vorstand. Die Kontaktdaten findet jeder unter www.sveintrachtkosswig.npage.de.

Jede Menge Spaß hatten alle Zuschauer und Beteiligten bei der letzten sportlichen Disziplin an diesem Wochenende, denn zum 1. Koßwiger Biermarathon meldeten sich mutige vier Teams bei uns. Die Koßwiger Fußballer setz-

ten sich in einem spannenden Rennen vor den Koßwiger Jungs, den Koßwiger Mädels und einem Koßwiger Altherren-Team durch. Unsere kleinen Gäste tobten den ganzen Tag auf einer Hüpfburg und Anne König aus Vetschau chauffierte mit ihrer Pferdekutsche den ein oder anderen Gast durch unser Dorf, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals bei ihr bedanken möchten. Bei der abschließenden Disco mit „dem Grafen“ (Enrico Graf) wurde bis spät in die Nacht so manches Tanzbein geschwungen.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt, denn die wiederholt kurzfristigen Absagen einiger Fußballmannschaften stellen den Veranstalter immer wieder vor ungeahnte

Probleme. Jeder der so etwas organisiert, sollte wissen was für Arbeit dahinter steckt!

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei den zahlreichen Besuchern, bei allen Sportlern, bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und bei allen Sponsoren, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Folgende Sponsoren unterstützten uns finanziell oder materiell bei diesem Sportfest: Firma Buderus, Firma Uponor, Firma Geberit, Firma Brötje, Firma Aquarotter, Firma Kludi, Firma Grohe, Krombacher Brauerei, M+W Getränkemarkt Vetschau, ELG Calau, Friseurteam GmbH Vetschau, Firma Würth, Lagune Cottbus, F. Ohmacht, Sparkasse Nie-

derlausitz, Firma Wilo, Firma Proquads Cottbus, Bäckerei Wahn Vetschau, Spreewaldbank e. G., Spreewelten Lübbenau, Bernd Konzack Werben, Firma B & K (Matthias Bischof) Lübbenau, SBH Dachbaustoffhandel Radbusch, Firma Karsten Jurk Vetschau, Verdie Getränkemarkt, Firma Scharr, Stadt- und Überlandwerke Luckau/Lübbenau, Firma Torsten Kunde Saßleben, Vetschauer Wurstwaren, Spreewaldbauer Ricken Vetschau, Versicherungsagentur Sandra Schötzig Bischdorf, Firma Carsten Schilmann Koßwig, Firma Mathias Konzack Koßwig Dankeschön und bis zum nächsten Jahr!!!

*Heiko Jurk
Kassenwart SV Eintracht
Koßwig*

Vetschauer Laufbegeisterter zum 20. Mal beim Staffellauf mit dabei

Der Internationale Staffellauf Zielona Góra - Cottbus feierte am 14. Juli sein 20-jähriges Jubiläum, dabei waren auch wieder die Laufgruppe Vetschau. Einer seiner aktiven Mitglieder ist seit Anfang an mit dabei und hat seit dem ersten Staffellauf nicht eines verpasst - der Vetschauer Karl Katzmann. Karl Katzmann ist ein begeisterter Läufer und vertritt würdig Jahr für Jahr seine Heimatstadt Vetschau. 63 Mannschaften nahmen am Lauf teil - 18 aus Polen, 44 aus Deutschland und ein Team aus England. Die Gesamtstrecke betrug rund 100 Kilometer. Gelaufen wurde über 14 Wechselstationen mit Streckenabschnitten von 3 bis 15,6 km auf nicht abgesperrten Hauptstraßen. Mit 71 Jahren war er der Drittäl-

teste Läufer des Laufs in diesem Jahr. Neben der Teilnahme am jährlichen Staffellauf Cottbus - Zielona Góra, organisiert Katzmann mit seiner Lauftruppe weitere Läufe in Vetschau.

Der nächste Termin steht am 20. September an, dann findet der 2. Schönebegger Vier-Tage-Marathon statt. Weitere Teilnehmer sind willkommen. Die Vetschauer Laufgruppe trifft sich jeden Sonntag um 9 Uhr an der Nordstraße 9 zum gemeinsamen Training.

Die Stadt Vetschau/Spreewald beglückwünscht Karl Katzmann zu seiner Jubiläumsteilnahme am Staffellauf Cottbus - Zielona Góra und wünscht viele weitere erfolgreiche Jahre mit der Laufgruppe Vetschau.



Die Vetschauer Teilnehmer am Staffellauf Zielona Góra - Cottbus: (v. l. n. r.) Karl Katzmann, Diana Hermann, Andreas Bauch, Dirk Katzmann, Alf Katzmann und Armin Zosel.

Vetschauer Sportkegler bei der Deutschen Meisterschaften erfolgreich

Jugendspieler Alexander Gresch in den Nationalkader berufen

Nach einer langen Kegelsaison 2011/2012 gab es für einige Sportkegler des 1. Kegelsportverein Vetschau mit den Deutschen Meisterschaften im Juni dieses Jahres noch den Saison-Höhepunkt. Nach einer langen Qualifikationsrunde über Kreis-, Regional- und Landesmeisterschaften konnten sich insgesamt sechs Sportfreunde aus unserem kleinen Verein für dieses alljährliche Highlight qualifizieren. Hierbei gehen die jeweils besten 24 Kegler aus ganz Deutschland in den jeweiligen Altersklassen an den Start, um ihre neuen Meister zu ermitteln. Dabei gibt es einen Vorlauf, aus dem sich die zwölf besten Spieler für den Finallauf qualifizieren.

Bei der DM/Jugend in Kiel war Alexander Gresch in seiner Altersklasse im Einzelwettbewerb sowie im

Mannschaftswettbewerb mit der OSL-Auswahl, welche im April den Landesmeistertitel gewann, am Start. Im Einzelwettbewerb qualifizierte sich Alexander als Neunter mit 813 Holz für das Finale, wo er dann mit 805 Holz den zehnten Platz belegte. Im Mannschaftswettbewerb konnte Alexander auch fantastische 804 Holz erzielen und er erreichte mit dem OSL-Team den fünften Platz. Aufgrund seiner gezeigten Leistungen während der gesamten Saison, welche unter anderem auch zum Vizelandesmeistertitel im Einzel führte, wurde Alexander für die Jugend-Nationalmannschaft nominiert, welche dann im Spätsommer ein Länderspiel gegen Dänemark bestreitet.

Für die DM/Erwachsene in Bremen konnten sich Manfred Hantow und Mathias Loewa in Ihren Altersklassen

qualifizieren. Beide gewannen im April bei der Landesmeisterschaft die Bronzemedaille. In Bremen belegte Manfred Hantow in der Altersklasse Herren B mit 862 Holz den 21. Platz. Mathias Loewa (Altersklasse Herren) konnte sich gegen ein sehr starkes Teilnehmerfeld, bestehend aus Bundesliga- und Nationalspielern, durchsetzen und er erreichte mit 903 Holz das Finale, wo er am Ende dem zwölften Platz belegte. Auch wenn es nicht zu einer Medaille reichte, war dies bisher die beste Platzierung eines OSL-Starters in der Altersklasse Herren. Im Wettbewerb Paar-Mixed verfehlte Mathias Loewa zusammen mit Mandy Schön (KSV Altdöbern) den Finallauf um sieben Holz und beide belegten den 17. Platz.

Bei der DM der Versehrten, ebenfalls in

Bremen, erzielten die Vetschauer Sportkegler Michael Kauschke (Platz 9) und Peter Balzer (Platz 4) in Ihren Wertungsklassen hervorragende Ergebnisse. Den krönenden Abschluss zeigte Jörg Gresch in seiner Wertungsklasse, mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Wir gratulieren unseren Sportkeglern zu den vollbrachten Leistungen besonders Jörg Gresch zum Gewinn des Deutschen-Meistertitels.

Wer Lust und Interesse am Kegelsport hat und selber mal eine ruhige Kugel spielen möchte, kann unseren Verein jeden Dienstag und Donnerstag am 18:00 Uhr auf der Kegelbahn in Vetschau (Gaststätte „Goldener Stern“) besuchen oder meldet sich telefonisch unter 03 54 33/40 12.

Jörg Gresch



Fotos: privat



Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Wissenswertes

Unser slawisches Erbe: wendische Familien-, Flur- und Ortsnamen

Um Mithilfe wird gebeten

Unter diesem Motto steht ein Vortrag der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, der am 22. November im Bürgerhaus Vetschau durchgeführt wird. „Wo gibt es bei uns noch Wendisches?“ fragen sich sicher einige. Offensichtlich sind die zweisprachigen Beschriftungen, die gepflegten Bräuche und die, besonders zu Festlichkeiten und in der Werbung, sichtbaren Festtrachten. Aber auch im

normalen Sprachgebrauch finden wir noch Begriffe und Bezeichnungen, die auf die wendische Vergangenheit hinweisen. Ganz besonders in den Dörfern gibt es Namen für Flurstücke, Gräben und andere Örtlichkeiten wendischen Ursprungs.

Damit der Referent Gregor Wiczorek, Chefredakteur des Nowy Casnik, diese in seine Ausführungen einbeziehen kann, bittet er um Ihre fleißige Mithilfe. Wem

noch solche Begriffe bekannt sind, möchte sie bitte sammeln und diese bis Ende September dem Servicebüro der Stadtverwaltung, Tel. 03 54 33/7 77 10 melden. Außerdem wird Herr Wiczorek auf den Ursprung und die Bedeutung der wendischen Bezeichnungen unserer Ortsteile eingehen; auch denen, die sich nicht zum sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet bekannt haben. Dieser Vortrag ist sicher nicht nur für

Chronisten, sondern auch für alle anderen geschichtlich interessierten Bewohner.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Auskunft gibt auch das neue Programm der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur. Dort finden Sie weitere interessante Veranstaltungen.

Waltraud Ramoth

Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten

Operettenzauber in Ogrosen

Mezzosopranistin Carola Fischer hat es wahr gemacht, was sie beim Weihnachtskonzert 2011 angekündigt hatte: „Wir machen ein Sommerkonzert, um mit der Sanierung der Kirche noch ein Stück weiter voranzukommen. Da sparen wir gleich noch Heizung und Strom für die Kirche!“ Die Heizung war naturgegeben, die Schwüle der letzten Tage war auch in der Ogrosener Kirche angekommen. Für zusätzliche Wärme sorgte das Operetten- und Musicalfeuer der Cottbuser Theaterkünstler. Mit Leidenschaft und Hingabe sangen sie einen Operettenohrwurm nach den anderen, begleitet von ihren musizierenden Kolleginnen und Kollegen. Hans-Joachim Schröpfer moderierte und erinnerte so ganz nebenbei das zumeist ältere

Publikum ein wenig an Willi Schwabes legendäre Fernseh-Rumpelkammer, in der er so allerlei Zeug ans Tageslicht beförderte. „Das ehrenamtliche Engagement der Künstler für die Ogrosener Kirche kann nicht hoch genug gewürdigt werden“, so Initiatorin Christel Paulick, „zumal sie heute ihren ersten Urlaubstag in ihrer spielfreien Zeit haben.“ „Und gestern noch Carola Fischers Geburtstag gefeiert haben, ergänzt Opernsängerin Carola Fischer. „Wie die Operette, die 7.7. in Paris geboren wurde, allerdings schon vor 157 Jahren“, moderierte Hans-Joachim Schröpfer später und nahm das Publikum auf eine Zeitreise mit. Er zeigte mit Carola Fischer, wie ein Theaterkuss geht und sparte selbst nicht mit Handküssen im Publikum („Ich küsse

ihre Hand, Madam.“). Mit der Anspielung auf „Das ist die Ogrosener Luft Luft Luft ...“ gewann er nicht nur die Ogrosener Herzen, sondern auch die der zahlreichen Besucher und Urlauber aus den umliegenden Orten. „Bewahren Sie sich ihre Zusammengehörigkeit und ihre dörfliche Gemeinschaft. Genießen sie mit Nachbarn und Freunden den Blechkuchen unterm Apfelbaum. Das ist mehr wert, als das neueste Auto!“ Mit diesen Worten verabschiedete Carola Fischer ihr Publikum und stellte sich mit einem Körbchen an den Ausgang. Nur Minuten später konnten 1.250 Euro gezahlt werden. „Damit kommen wir dem nächsten Bauabschnitt wieder etwas näher“, freute sich Christel Paulick. Die 63.000 Euro für die Innensanierung stehen

fest im Haushalt, die 54.000 Euro für die Orgelsanierung werden gerade durch solche Veranstaltungen oder durch Spenden eingeworben. „Da müssen Sie noch viel singen!“, ruft sie Carola Fischer zu. „Kein Problem! Am 22.12. geben wir unser Weihnachtskonzert in dieser Kirche, die dann sicher schön gemalt wurde!“ kam prompt die Antwort zurück. Rührige Frauen um Rose-Maria Wunderlich und Marianne Göbel werden dann wieder Kuchen aufschneiden und Kaffee kochen. „Wir wollen noch erleben, dass unsere Kirche, in der wir getauft und konfirmiert wurden, im Glanze erstrahlt!“, so ihre berechnete Hoffnung. Aber heizen werden die Ogrosener dann wohl wieder müssen ...

Peter Becker



Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt



Das Theater-Ensemble um Carola Fischer (3. v. r.), Fotos: Peter Becker

Erstes Radduscher Heuschobern

Im Gewitterwind flatterte die Unterwäsche, gewaschen und aufgehängt von Frauen des Radduscher Heimat- und Trachtenvereins. Nebenan hatten die Schoberer um Hartmut Konzack und Arno Gerz alle Mühe, das Heu kunstvoll aufzutürmen. Dazwischen blökende Schafe und gackernde Hühner - so etwa wird es wohl vor hundert Jahren auf einem Spreewälder Bauernhof zugegangen sein. Allerdings mit Einschränkungen, denn der Schober stand meist weit weg im Spreewald und

die Frauen hätten bestimmt noch schnell ihre Wäsche von der Leine gerettet. „Beim 1. Schoberfest auf dem Radduscher Hofladengelände kam es uns darauf an, zu zeigen, wie Landleben früher in seiner ganzen Kompaktheit war“, erklärt Undine Ast. Sie hat gemeinsam mit Sven Büttner vom Spreewälder Hofladen das Fest organisiert. Schon frühmorgens qualmte der hofeigene Backofen und Christian Schandog schob ein XXL-Laib nach dem anderen hinein. Yvonne Schäl schmierte am Nach-

mittag Fettschnitten und verkaufte die ofenfrischen Brote. Als ob es nicht schon genug Landleben und -luft war: Plötzlich tauchte auch noch der „Gottlieb Grambauer“ (Michael Mehlow) auf und entführte wortreich die Besucher in eine vergangene Zeit.

In breitester Spreewälder Mundart sorgte der Lehd'sche für viele Lacher. Zum Glück besserte sich das Wetter doch noch bald, die Wäsche wurde trocken und der Heuschober fertig. Ortschronist Manfred Kliche, der

unermüdlich den immer wieder neu den ankommenden Besuchern das Schobern erklärte, gönnte sich nun sein Feierabendbier.

Christian Schandog: „Der Auftakt war ein Erfolg! So nach und nach kommen wir auch mit dem Aufbau und Umbau des Geländes voran. Die Hühner bleiben ab sofort auch in der Freilandhaltung. Jeder Kunde kann sich von der artgerechten Haltung gleich neben dem Laden überzeugen.“

Peter Becker



Hartmut Konzack beim Schobern



Andrea Moll, Grit Mudra und Sandy Hartmann vom Radduscher Heimat- und Trachtenverein zeigen Wäschewaschen früher.

Fotos: Peter Becker

„Rock in Wotschofska“ auch in diesem Jahr „ein voller Erfolg“

The Glitter Band & T. Rex bereiteten den Zuschauern eine lange Rocknacht



Bereits zum vierten Mal war die kleine Spreewaldinsel Wotschofska der Veranstaltungsort eines deutschland-

weit einmaligen Open-Air-Konzertes. Die rund 1.000 Gäste auf der kleinen Erleninsel tanzten und klatschten

zu Glam-Rock der 1970er-Jahre. „The Glitter Band & T. Rex“ heizten in ihrer gewohnt lockeren Art den Besuchern ein und versetzten sie in die Zeit der Sterngitarren und Plateauschuhe zurück.

„Rock in Wotschofska“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg“, zieht Daniel Schmidgunst, Organisator von der Spreewald-Touristinformation, ein positives Fazit. „Das Wetter hat bis auf wenige Tropfen gut mitgespielt, die Zuschauer waren begeistert und auch

die Bands haben sich sichtlich wohlgefühlt bei uns im Spreewald“, so der Veranstaltungsmanager weiter.

Vom Kleinen Hafen „Am Spreeschlösschen“ in Lübbenau machten sich die knapp 30 Kähne des Veranstalters auf den Weg. Ähnlich viele Privatkähne aus dem gesamten Spreewald begaben sich in einer Art Sternfahrt zum Veranstaltungsort, um die Erleninsel Wotschofska in Partylaune zu versetzen. Viele Besucher waren schon von weitem als Glam-Rocker auszumachen.

So auch Rainer Wöller aus Berlin. Der 56-Jährige kennt die Glitter Band und T. Rex schon lange und reist den Musikern regelmäßig hinterher. „Die Bands haben mich inspiriert“, sagt der Edelfan, der sich auch von Wotschofska und dem Spreewald inspiriert zeigt. Den Weg nach Wotschofska hat er zu Fuß auf sich genommen. Zum Kahnfahren möchte er, so sagt er, „gerne wiederkommen“. Doch nicht an diesem Wochenende, denn als Bäckermeister muss er am Sonntagmorgen wieder Brötchen in Berlin backen.

John Robert Rossall von der Glitter Band zeigte sich ebenso begeistert von der Umgebung: „It's just beautiful.“ Paul Fenton, der Drummer von T. Rex, scherzte sogar, das Haus in Wotschofska zu kaufen und regte an, hier einmal Aufnahmen machen zu wollen. Die Rockveteranen freuten sich besonders, auf ein so gut gelauntes Publikum zu treffen. Paul Fenton betonte, dass es letztlich am Wichtigsten ist, „vor einem Publikum zu spielen, das die Musik liebt und genießt. Wir lieben es, hier zu sein - german people are brothers.“

Daniel Schmidgunst, der selbst als Musiker Bühnenerfahrung hat, sieht mit solchen Reaktionen das Konzept von „Rock in Wotschofska“ bestätigt: „Wir wollen den Zuschauern, aber eben auch den Bands und Künstlern ein Konzerterlebnis bereiten, das den Unterschied macht. Wir freuen uns, dass uns dies in diesem Jahr wieder gelungen ist.“ Er fügt hinzu: „Doch mit so einem Erfolg sind viele Namen verbunden, viele helfende Hände und Köpfe. Der Dank geht deshalb an das Team der Touristinformation Lübbenau, das Team

vom Gasthaus Wotschofska, die Fahrleute, die Hilfskräfte der Feuerwehr und des DRK, die Stadt Lübbenau - insbesondere die Mitarbeiter des Bauhofs - sowie an die Agentur Sounds Promotion für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns außerdem besonders, dass einzelne gastgebende Häuser gemeinsam mit ihren Gästen „Rock in Wotschofska“ zelebrieren. Das ist schon zu einer kleinen Tradition geworden.“

Andrea Grahncucumber media - Kommunikationsagentur

Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen

Warum Grenzen so wichtig sind?

Interessierte Eltern treffen sich zu diesem Thema in der Evangelischen Erziehungs- und Familienberatungsstelle Lübbenau, Lindenweg 9, am Mittwoch, dem 19. September um 17 Uhr. Auch Sie sind herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erziehung ist eine ständige Herausforderung. Die bedingungslose Liebe der Eltern ist die wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung eines selbstbewussten Kindes. Wir Eltern wissen, dass unse-

re Kinder ebenso Halt, Grenzen und Konsequenz benötigen, um gesund aufwachsen zu können. Grenzen, die das Kind versteht und annehmen kann. Grenzen, die seine eigenen Bedürfnisse respektieren und ihm Achtung vor anderen Menschen vermitteln. Eltern, die ihrem Kind keine Grenzen setzen, verunsichern es und verhindern die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens. Respekt und Gewaltlosigkeit ist oberstes Gebot im Um-

gang mit unseren Kindern. Trotzdem kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen im Alltag, in denen wir uns hilflos und überfordert fühlen und uns nicht durchsetzen können. Was ist, wenn das Verhalten des Kindes zum Problem wird und wir Eltern nicht mehr wissen, wie wir uns „pädagogisch richtig“ verhalten können? Denn in solchen Situationen ist es häufig schwer, ruhig zu bleiben. Wie setzen wir Eltern unseren Kindern an-

gemessen Grenzen? Was können wir tun, wenn unsere Kinder unsere Grenzen nicht akzeptieren und nach mehrmaligen Aufforderungen nicht reagieren?

Wie verhindern wir, dass schwierige Situationen eskalieren? Mit diesen Fragen wollen wir uns an diesem Abend auseinandersetzen und gemeinsam nach Alternativen und Lösungswegen suchen.

*Petra Boschan
Evangelische Erziehungs- und Familienberatungsstelle*

Verordnete Nachbarschaftshilfe gegen Einsamkeit?

Überalterung der Region, demografischer Wandel - wer hat das nicht schon gehört? Was verbirgt sich eigentlich dahinter und welche konkreten Folgen ergeben sich daraus?

Schaut man sich einmal in seinem näheren Umfeld um, so wird man unweigerlich merken, dass die Gesellschaft doch schon ganz schön alt geworden ist. Vor allem, wenn man freitags auf den Wochenmarkt oder vormittags in den Supermarkt geht.

Aber was ist mit denen, die nicht mehr allein einkaufen gehen können, denen die den ganzen Tag allein sind?

Die eigenen Kinder sind weit weg, der Arbeit gefolgt. Wer kümmert sich um diese alten Menschen? Der ambulante Pflegedienst natürlich! Der macht das auch sehr gut. Die Schwestern erledigen ihre Arbeit, haben vielleicht hier und da noch ein liebes Wort und dann sind sie aber auch schon wieder weg, weil der nächste Pflegebedürftige wartet. Und dann? Dann kommen Sie! Sie sind aufgeschlossen älteren Menschen gegenüber, haben Verständnis für ihre Sorgen und Alltagsproblem und vor allem, Sie haben Zeit! Ein Pläuschchen hier, ein Spielchen da

oder der Spaziergang an der frischen Luft könnten zu Ihrem neuen Aufgabengebiet gehören. Im Rahmen des Projektes „Bricks“ - Bildungsregionale Integration- Chancen- Kontinuität und Selbstwert, hier das Teilprojekt „Helfer mit Herz“, haben Sie die Möglichkeit, sich nach einer kurzen Schulung in Ihrer Freizeit ehrenamtlich um ältere Menschen zu kümmern. Wie das geht, erfahren Sie bei Manuela Krengel, Projektmitarbeiterin bei der gemeinnützigen Gesellschaft TÜV Rheinland Bildungswerk mbH unter Telefon: 0 35 74/46 46 58. Gern berät

sie Sie zu Fragen des Ehrenamtes und deren Einsatzfeldern. Gern auch in Ihrer Nähe! Es gibt so viele Möglichkeiten Gutes zu tun und sich dabei wohl zu fühlen. Probieren Sie es einfach aus! Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg über das Regionalbudget V des Landkreises Oberspreewald- Lausitz gefördert.

*Manuela Krengel
Gemeinnützige Gesellschaft
TÜV Rheinland Bildungswerk mbH*

Selbstständig machen und nicht genau gewusst wie - die Gründerwerkstatt hilft



Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt ist die kostenfreie Anlaufstelle für angehende Jungunternehmer. Hier werden Ideen geprüft, Businesspläne erarbeitet und der Weg in eine erfolgreiche Existenzgründung vorbereitet. Dieses Angebot

wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Infotermine und weitere Infos sind unter www.zukunft-lausitz.de einzusehen oder einfach einen Termin telefonisch unter 03 55/28 89 07 90 vereinbaren.

Claudia Adomeit
Zukunft Lausitz -
Die Gründerwerkstatt

Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg

Die Mitarbeiterinnen des Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH beraten Sie zu allen Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung - unabhängig, kostenfrei und vor Ort.

Unsere Leistungen:

- Wir geben Orientierung zur strategischen Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen. Im Gespräch identifizieren wir mit Ihnen gemeinsam Stärken und Schwächen der bisherigen Personalarbeit und helfen Ihnen, Ziele für eine nachhaltige Fachkräftesicherung zu formulieren und umzusetzen.
- Wir informieren Sie zur Fachkräftesituation in Ihrer Region oder Branche.
- Wir unterstützen Sie bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln der betrieblichen Aus- und Weiterbildung des Landes Brandenburg, welche vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt werden:
- Betriebliche Weiterbildung: 70 % Förderung für Maßnahmen der be-

ruflichen Weiterbildung auf Grundlage betrieblicher Qualifikationsbedarfe (max. 3.000 Euro je Teilnehmer und Jahr) für kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg

- Bildungsscheck Brandenburg: 70 % Förderung für Maßnahmen der individuellen, arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung (ab einer Kursgebühr von mindestens 715 Euro) für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg
- Verbundausbildung: Förderung der Ausbildungskosten bei einem Kooperationspartner bis zu 2.800 Euro Förderung je Azubi für kaufmännische Berufe und bis zu 6.000 Euro für Azubis in gewerblich-technischen Berufen
- Sie möchten vor Ort einen Informationsabend oder einen Workshop zu Fachkräftesicherung durchführen? Wir unterstützen Sie gern. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um die Details mit uns zu besprechen.

Das Projekt „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ wird durch das Ministerium

Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Cottbus, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße: LASA Brandenburg GmbH Regionalbüro Süd-Brandenburg

Katja Bolz,
Claudia Schielei
Am Turm 14,
03046 Cottbus
Tel.: 03 31/60 02-4 65/-4 66
Fax: 03 55/2 88 61 48
E-Mail: RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de
Internet: www.lasa-brandenburg.de/fachkraeftesicherung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Heilige Familie Lübbenau



mit den Kirchen: „St. Maria Verkündigung“ - Lübbenau, Str. des Friedens 3a
„St. Bonifatius“ - Calau, Karl-Marx-Str. 14
„Hl. Familie“ - Vetschau, Ernst-Thälmann-Str. 28

Samstag, den 18.08.

18.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau

Sonntag, den 19.08.

9.00 Uhr Gottesdienst in Calau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau

Samstag, den 25.08.

18.00 Uhr Gottesdienst in Calau

Sonntag, den 26.08.

9.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau

Samstag, den 01.09.

18.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau

Sonntag, den 02.09.

Bistumswallfahrt nach Neuzelle
10.00 Uhr Hochamt in Neuzelle

Samstag, den 08.09.

18.00 Uhr Gottesdienst in Calau

Sonntag, den 09.09.

9.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau

Samstag, den 15.09.

18.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau

Sonntag, den 16.09.

9.00 Uhr Gottesdienst in Calau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau

Religionsunterricht:

jeweils in Lübbenau ab der 2. Schulwoche

- 1. - 3. Kl. Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr 14-tägig (30.08.)
- 4. + 5. Kl. Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr 14-tägig (23.08., 06.09.)
- 6. + 7. Kl. Dienstag 16:00 Uhr
- 8. - 10. Kl. Dienstag 16:00 Uhr

Kleinkindstunde:

Samstag, 08.09., 9:00 - 12:00 Uhr in Lübbenau

Ministrantentag:

Samstag, 25.08., 10:00 - 12:00 Uhr in Lübbenau

Jugend:

freitags, 19:00 Uhr Jugendtreff in Lübbenau

Neuer Firmkurs:

Infoabend für Firmbewerber und Eltern am Mittwoch, 05.09., 19:00 Uhr in Lübbenau

Frühschoppen:

am 26.08. nach dem Gottesdienst in Vetschau

Brandenburgtag

am 01.09., 10:00 Uhr ökumen. Eröffnungsgottesdienst mit unserem Bischof Wolfgang Ipolt in der Nikolaikirche Lübbenau und 19:00 Uhr Festliches Orgelkonzert in der Kath. Kirche Lübbenau

Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

August

Sonntag, 19.08.

10.00 Uhr Gottesdienst (Wendische Kirche)

Dienstag, 21.08.

18.30 Uhr Bibel-Gesprächs-Kreis

Donnerstag, 23.08.

16.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 26.08.**10.00 Uhr Gottesdienst**

September

Samstag, 01.09.

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

Sonntag, 02.09.**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KINDERGOTTESDIENST****Montag, 03.09.**

19.00 Uhr Gemeindegemeinderat

Dienstag, 04.09.18.30 Uhr Missionarsvortrag von der Ev. Schriftenmission (*Gemeindesaal*)**Donnerstag, 06.09.**

9.00 Uhr gemeinsames Frühstück

Sonntag, 09.09.**10.00 Uhr Wendisch-deutscher Gottesdienst**
*am „Tag des offenen Denkmals“
in der Wendischen Kirche***Dienstag, 11.09.**

19.30 Uhr Mütterkreis

Mittwoch, 12.09.

14.00 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 13.09.

16.30 Uhr Gebets-Kreis

Freitag, 14.09.19.30 Uhr **CLASSIC BRASS***Konzert in der Wendischen Kirche*Konfirmanden- Montag 16.00 Uhr (7. Klasse)
unterricht: (ab 27.08.)Dienstag 17.00 Uhr (8. Klasse)
(ab 28.08.)

Junge Gemeinde: Montag 18.30 Uhr (nach Absprache)

Christenlehre: Donnerstag 15.00 Uhr (4. - 6. Klasse)

16.00 Uhr (1. - 3. Klasse)

Kinderchor: Dienstag 14.00 Uhr (1. - 2. Klasse)

(Grundschule)

15.45 Uhr (ab 3. Klasse)

(Gemeindehaus)

16.30 Uhr „Spatzenchor“

(Gemeindehaus)

Eltern-Kind-Kreis: Samstag 10.00 Uhr (einmal im Monat)

Ökumenischer

Kirchenchor: Mittwoch 19.30 Uhr

Drei Gefangene im Schlosse zu Vetschau

Der eine:

Kirchenbuch von Vetschau. 1745. Mortu et Sepulti [Gestorbene und Begrabene]

d. 25. Mai starb Zu Vetschau aufn Schlosse im Gefängnis H[err] Johann Eberhardt von Schlieben und war den 26. ejusd.[em] [desselben] in der Stille begraben. Er war den 9. Novembr 1697 gebohren. Er hatte zu Wittenberg studiert. Am 5. Jun 1723 erschöß er den Hauptmann Von Nostiz hier Zu Vetschau in seinem Hause. Weil man aber bey Untersuchung der Sache befunden, daß er nicht sano mentis [heilen Verstandes] sey: so wurde es, nach Urtheil und Recht dafür erklärt, daß er sein Lebelang in der Custodia [Gefängnis] gehalten werden sollte. Er hat also fast ganze 22 Jahr in seinem Gefängnis zugebracht, wo er endlich, unter beständigem Seufftzen nach Gott und Jesus, am obgedachten Tage umb 5 Uhr verschieden.

Der andere:Nach dem Pfarrerbuch der Mark Brandenburg von 1938 **Vorstius**, Erich, geb. Sterkrade 21.8.1892, Sohn des Pfarrers Bernhard Vorstius und Emma Mainzhausen. Gymnasium Wesel. Universitäten Marburg, Berlin, Bonn. Ordiniert 25.2.1920. 1920 Hilfsprediger, 1924 Pfarrer in Thalfang, Bezirk Trier, 1927 Pfarrer in Canig, Kreis Guben, 1931 *Pfarrer in Ogrosen, Kreis Calau*, 1935 Pfarrer in Menslage a. d. Hase. Heirat 15.11.1920 mit Wilhelmine Wiegand, Tochter des Rektors Heinrich Wiegand in Duisburg-Beeck. Er wurde 1934 in der Arrestzelle des Schlosses

inhaftiert, weil er gegen die staatliche Anordnung der Nazi-Behörden anlässlich der „Heimkehr der Saar ins Reich“ nicht die Kirchenglocken läuten lassen. Möglicherweise hatte das den Verlust der Pfarrstelle zur Folge, weshalb für 1935 eine andere Pfarrei genannt wird. Es ist zu vermuten, daß Vorstius der Bekennenden Kirche angehörte, die sich von der Nazi-Ideologie abgrenzte.

Der dritte:

Nach seinem Lebenslauf im Antrag auf Anerkennung als Verfolgter des Nazi-Regimes. Der Fischhändler William Löwenthal in Vetschau am Markt war nach der Nazi-Terminologie ein „Halbjude“. Auf Betreiben der Parteigenossen Schröter und Handt sowie der gesamten Ortsgruppe der NSDAP wurde er am 12. April 1943 durch die Gestapo verhaftet und für 13 Wochen in der Arrestzelle des Schlosses inhaftiert. Es folgten 11 Wochen Haft in Cottbus, danach Deportation in das jüdische Forstarbeitslager Jakobsdorf bei Frankfurt/O., und bis zur Befreiung durch US-Soldaten am 13. April 1945 in das Zwangsarbeitslager Jena. Während der elfwöchigen Haft in der Arrestzelle des Schlosses hatte er unter Polizeibewachung Vetschauer Straßen und Fabrikhöfe zu fegen. Das Geschäft wurde geschlossen, das Schaufenster zerschlagen und verbreitert. Nach Kriegsende eröffnete William Löwenthal sein Geschäft aufs Neue. Seine Denunzianten blieben ungeschoren!

Pfr. i. R. Klaus Lischewsky, Vetschau



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Golßener Land, Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

August – September 2012

Amt Altdöbern

Parksommerträume Schloss Altdöbern 2012
Programmangebot Parksommerträume vom 10. August bis 12. August 2012

Freitag, 10.08.2012

17.00 - 22.30 Uhr Schloss Altdöbern
 Ausstellungseröffnung »**Ein Licht in der gelehrten Welt**«
 in Zusammenarbeit mit Kulturland Brandenburg und der
 Brandenburgischen Schlösser GmbH
 20.00 - 22.00 Uhr Naturbühne
 Barocco Continou e. V.: Barockoper -
 »Der zur Liebe überzeugte Philosoph« von Johann Friedrich Agricola
 20.00 - 23.00 Uhr Französischer Garten
 musikalische Umrahmung »Klassik«
 Auf dem Festgelände
 - Schloss und Park im Licht
 - Gastronomie von 18.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 11.08.2012

10.00 - 11.00 Uhr Orangerie
 Orangerie stilvoll erleben
 ab 11.00 Uhr
 - Gastronomische Vielfalt mit musikalischer Umrahmung u. a. mit dem
 Duo Steinberg und dem Saxophonquartett Cottbus
 - Anbieter aus dem Hofladen stellen sich vor
 - Kinderattraktionen und Basterei im Hofladen
 10.30 - 12.00 Uhr Französischer Garten
 Neue Bühne Senftenberg: »De säk'sche Lorelei«
 12.00 - 14.00 Uhr Naturbühne
 Antoniusmusikanten
 Musik und Gaumenfreuden im Grünen
 14.00 Uhr Marstall
 Der Gewerbeverein Altdöbern stellt seine Aussteller vor
 14.00 - 24.00 Uhr Französischer Garten/Festgelände
 Musikalische Unterhaltung und Show u. a. mit dem Duo Steinberg, Duo
 Handinhand, Jazzladies, Irish Dance, Conrad Haase (Klavierimpressionen)
 sowie Zauberei im Rokoko Kostüm (Walking Act) und Gaukler im Park
 16.00 - 18.00 Uhr Naturbühne
 17. Serenadenkonzert »Vom Barock zum Rock« - musikalische Zeiten-
 sprünge

20.00 - 24.00 Uhr Naturbühne
 Sommernachtsmusik
 u. a. mit der Band Yuhuu und dem Duo Handinhand, den Jazzladies
 sowie Irish Dance
 20.00 - 24.00 Uhr Festgelände
 Parksommernacht
 Zauberei, Feuer und Lichtschau
 11.00 - 20.00 Uhr Schloss Altdöbern
 Ausstellung »Ein Licht in der gelehrten Welt«
 11.00 - 18.00 Uhr Marstall
 Gewerbeausstellung

Sonntag, 12.08.2012

10.00 - 11.00 Uhr Schloss Altdöbern
 Festgottesdienst
 11.00 - 13.00 Uhr Naturbühne
 Frühschoppen mit der Big Band »Jazzika«
 ab 11.00 Uhr Orangerie
 - Gastronomische Vielfalt mit musikalischer Umrahmung u. der Hofla-
 den stellt sich vor
 - Kinderattraktionen und Basterei im Hofladen
 13.00 - 19.00 Uhr Naturbühne/Französischer Garten
 Familienfest der WIS -
 - Show und Unterhaltung u. a. Potsdamer Rokoko, Pfaue-Ensemble sowie
 Ronny Robix
 - historische Holzgartenspiele
 15.00 - 16.00 Uhr Schloss/Naturbühne
 Neue Bühne Senftenberg: Dornröschen
 ab 19.30 Uhr Kirche Altdöbern
 Orgelkonzert
 11.00 - 18.00 Uhr Schloss Altdöbern
 Ausstellung »Ein Licht in der gelehrten Welt«
 11.00 - 18.00 Uhr Marstall
 Gewerbeausstellung
Samstag und Sonntag auf dem Festgelände
 * Gastronomische Betreuung
 * Spiel, Spaß und gute Laune für die kleinen Besucher
 * Parkführungen
Eintrittspreis für das gesamte Wochenende 5 €
Kinder bis 12 Jahre frei





Veranstaltungskalender des Naturparks Niederlausitzer Landrücken

August: jeden Samstag und Sonntag

Die Versammlung der Kraniche

Die Junggesellen unter den Kranichen übernachten regelmäßig im Borcheltsbusch. Im Sommer kommen nach und nach die Familien hinzu, die vorher unauffällig in Sümpfen und Bruchwäldern lebten. Bis Ende August versammeln sich in der Regel rund 1.000 der grauen Vögel. Vom Beobachtungsturm aus sind sie meist ausgezeichnet zu beobachten. Die Ranger stellen ein Spektiv, ein großes Fernglas, auf und erläutern, welche Tiere hier noch leben und mit etwas Glück auch gesehen werden.

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf

04. - 12.08. Samstag und Sonntag 19.00 Uhr,

18. - 26.08. Samstag und Sonntag 18.30 Uhr

Info: Naturparkverwaltung, Tel. 03 53 24/30 50

Freitag, 17. August

Tierisches Nachtleben zwischen Luckaus historischen Mauern

Familien-Exkursion zu Fledermäusen, Glühwürmchen & Co., Bildervortrag in der Nikolai-Kirche, Basteln, Spiele und Tiergeschichten, Wissens-Rallye durch die Altstadt, zum Hausmannsturm und zur Stadtmauer, Nachtinsekten-Fang am Stadtpark und nächtliche Kahnfahrt auf dem Stadtgraben

Treff: 17.00 Uhr, Luckau/St. Nikolai-Kirche

Dauer: ca. 6 Stunden

Preis: bis auf die Kahnfahrt ist die Veranstaltung kostenlos, kleine Spende erbeten

Info: Naturparkzentrum Wanninchen, Tel. 0 35 44/55 77 55

Samstag, 18. August

Gartenteich und Pflanzenschutz

Seminar

Treff: 9 - 14.00 Uhr, Weißstorch-Informationszentrum Vetschau

Hinweis: Teilnahme ist kostenpflichtig.

Anmeldung!: Kreisvolkshochschule OSL, Tel. 0 35 42/87 55 76 oder 0 35 73/81 03 13

Sonntag, 19. August

Orgelkonzert der Reihe »Mixtur im Bass«

Treff: Luckau/Nikolaikirche

15.00 Uhr: große Kirchen- und Orgelführung

17.00 Uhr: Konzert mit Elisa Freixo/Brasilien an der Donat/Lütkemüller/Schuke-Organ 1672/1977

Info: Kirchgemeinde Luckau, Tel. 0 35 44/23 39

Sonntag, 26. August

Der Kirchenjahr-Express - Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi & Amadeus Eidner

Treff: 17.00 Uhr, Langengrassau/Dorfkirche

Info: Kirchgemeinde Langengrassau, Tel. 03 54 54/3 93

Amt Burg (Spreewald)

18. August, 15.00 Uhr

Hahnschlagen, anschließend Froschkarren der Mädchen

Guhrow, Sportplatz

19. August, 13.00 Uhr

Erntefest zum 100-jährigen Jubiläum der Domowina

Kokot/Hahnrupfen, Festprogramm mit Blasmusik, Erntetanz mit „nAund“
Dissen, Sportplatz

24. August, 19.30 Uhr

Konzert mit Opernsänger Gunther Emmerlich

Burg (Spreewald), Evangelische Kirche

24. - 26. August

20. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald)

mit Handwerker- und Schaustellermarkt, buntem Programm und Trachteneiervielalt

Samstag, 14.15 Uhr: Buntes Programm der Vereine, 20 Uhr: Mystisches

Hafenprogramm;

Sonntag, 14.00 Uhr Traditionsreicher Festumzug mit über 50 Bildern;

17:30 Uhr: Ute Freudenberg

Burg (Spreewald), Festplatz

1. September, 18.00 Uhr

8. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße

Burg (Spreewald), Heimatstube

Dissen, Heimatmuseum

7. September, 19.30 Uhr

Björn Casapietra - Romantic Love Songs

Burg (Spreewald), Evangelische Kirche

15. September, 11.00 Uhr

Traditionelle Kartoffelernte mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg (Spreewald)

Burg (Spreewald), Ringchausee (Richtung „Kolonieschänke“)





Stadt Calau

9. August, 19:30 Uhr

Präsentation des Calauer Heimatkalenders 2013 in der Stadtbibliothek Calau

mit vielen interessanten Themen zur Historie der Stadt Calau und ihren Ortsteilen mit den Autoren

10. August, 19:30 Uhr

„Ensemble Florianus 2012“ - Konzert in der Gutskapelle Reuden bei Calau

10. August, 21:00 Uhr

„House im Park“

Discoveranstaltung zum Dorffest Groß Mehßow

11. - 12. August, 10:00 Uhr

29. Dorffest in Groß Mehßow bei Calau - ... Festgottesdienst, Teichfahren und Traktoren-Treffen

16. August, 19:30 Uhr

Kabarett mit Irina von Bentheim in der Calauer Stadthalle

Traditioneller Auftakt zum Calauer Stadtfest

17. - 19. August, 10:00 Uhr

21. Stadtfest in Calau

Ein kunterbunter Mix mit Kabarett, Höhenfeuerwerk sowie Showprogramm mit regionalen und prominenten Künstlern

Veranstalter: „Hotel zur Post“ Calau

24. August, 19:00 Uhr

„Der Spreewald in HDR“ - Foto-Ausstellung von Peter Becker in der Gutskapelle Reuden (bei Calau)

7. September, 19:00 Uhr

Lesung mit Maxi Hill in der Gutskapelle Reuden bei Calau

Autorenlesung: Maxi Hill liest aus ihrem Roman „2 merkwürdige Todesfälle“

8. September, 16:00 Uhr

20. Brandenburgische Sommerkonzerte in der Stadtkirche Calau

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte gastieren mit „*Ungarisches Feuer*“

Dazu buntes Rahmenprogramm mit Stadtführungen, Kirchturmaufstieg und Museumsbesuch

9. September, 19:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Mehrere Denkmale der Region öffnen ihre Pforten, u.a. Stadtkirche, Heimatmuseum, Kirche und Gutshaus Groß Mehßow u. v. m.

11. September, 16:00 Uhr

Kirchturmführung Stadtkirche Calau

14. September, 20:00 Uhr

„Markus Maria Profitlich“ in der Calauer Stadthalle zu Gast

Markus Maria Profitlich - Komiker und Schauspieler - legt mit seinem Programm „Stehaufmännchen“ in Calau noch einen drauf!!!

Amt Golßener Land

4. August, 13:00 Uhr, 5. August, 10:00 Uhr

Dorf- und Sportfest in Kasel-Golzig

11. August, 9:50 Uhr, 12. August, 10:00 Uhr

14. Spreewälder Gurkentag in Golßen

Erlebnismarkt mit regionalen Erzeugnissen, traditionellen Handwerk und Brauchtum.

Programm auf 2 Bühnen.

Gläserne Produktion - Betriebsführungen und vieles mehr

Infos unter: www.spreewaldverein.de

11. August, 18:00 Uhr

Konzert in der Stadtkirche Golßen

Kerstin Domrös & Peter Ewald: „Heiteres und Weiteres - musikalische Botenschaft aus verschiedenen Jahrhunderten“, Eintritt frei, Spende erbeten!

12. August, 18:00 Uhr

Konzert in der Stadtkirche Golßen

Männergesangsverein Golßen 1867 e. V. und des Gemeindechores Rietzneuendorf

18. August, 20:00 Uhr, 19. August, 8:30 Uhr

Dorffest in Altgolßen

18. und 19. August

Gemeindeteilfest in Krossen





Gemeinde Märkische Heide

10. August, 19:30 Uhr

15. Sommerkonzert in der Kirche in Groß Leine

„300 Jahre Friedrich - höfische Kammermusik und ländliche Tänze“

11. August, 14:00 Uhr

Dorffest in Groß Leine

Blasmusik, Modenschau, „Duo Lothar & Klaus“, ...

11. August, 14:00 Uhr

Dorffest in Bückchen

mit Blasmusik, Festmodenschau, Kinderunterhaltung, ...

18. August 14:00 Uhr

Dorffest in Dürrenhofe

mit „Duo Lothar & Klaus“, Kinderspielen, Disco, ...

25. - 26. August, 11:00 Uhr

Hoffest & 6. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide in Pretschen

Samstag, 25. August

Hoffest

Sonntag, 26. August

Kinderfest mit Piratenschiff, tollen Hüpfburgen, Technik-Kreativplatz, Segwayparcour, Streichelzoo, Märchen im Heu, mittelalterlichen Spie-

len, Bogenschießen, ...

weitere Informationen unter Tel. 03 54 71/85 1- 13 oder www.maerkische-heide.de

26. August, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt des Scheunensommer e. V. Groß Leuthen

Dorfmitte nahe der Sparkasse
jeden letzten Sonntag von März bis Oktober
Anmeldung unter Tel. 01 63/3 71 76 52

bis 31. Oktober

Freiluft-Fotoausstellung des Scheunensommer e. V. in Groß Leuthen

an der Kulturscheune
„Heimat ist für mich ... - eine fotografische Annäherung“

1. September, 13:00 Uhr

Dorffest in Dollgen

mit Jeder-Mann-Lauf um den Dollgener See, Unterhaltung, Spaß für Groß und Klein, Infos unter www.maerkische-heide.de

9. September, 11:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals in Groß Leine

in der Kirche und auf dem Kirchhof
11.00 Uhr stündlich kulturhistorische Führungen
15.00 Uhr Andacht mit Orgelmusik
17.00 Uhr Theater „Der junge Friedrich - Ich bin Euer König nicht, bin Euer Kuhknecht“
Informationen unter Tel. 03 54 71/8 51- 13/www.maerkische-heide.de

Stadt Lübben (Spreewald)

Veranstaltungen in der Stadt Lübben (Spreewald)

26. August, 19:00 Uhr

Konzert der Donkosaken

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Infos unter (0 35 46) 73 47/33 46

26. August, 10:00 Uhr

Lübbener Stadtsporttag

Ort: SpreeArena, Veranstalter: Arbeitsgruppe Sport, TKS

1. September, 13:00 Uhr

Kaffeekonzert des Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

Einige Generationen von jungen Musikern sind im Laufe des über 50-jährigen Bestehens des Vereines herangewachsen. Aktuell musizieren 24 aktive Kinder und Jugendliche im Verein. Gemeinsam spielen sie ansprechende Unterhaltungsmusik sowie Rock/Pop bis hin zu klassischen Titeln.
Ort: Gasthaus Lehnigsberg

8. September, ab 19:00 Uhr

Finissage [aquamediale8] H2O - Quell der Inspiration

Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Veranstalter: Landkreis Dahme-Spreewald und Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH
Infos: Spreewaldinformation (0 35 46) 30 90

9. September

Tag des offenen Denkmals zum Thema `Holz`

Veranstaltungsbereich: Stadtgebiet - Kirche Steinkirchen, Schloss, Schlossturm, Wehr am Nordumfluter
Infos: Spreewaldinformation (0 35 46) 30 90 sowie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de





14. - 16. September

Spreewaldfest der Stadt Lübben

Markttreiben, traditionelles Brauchtum und Handwerk, bunte Bühnenprogramme, Spiel, Spaß, sportliche Angebote, Höhenfeuerwerk und traditioneller Kahnkorso.

Ort: Stadtgebiet

Infos: Spreewaldinformation (0 35 46) 30 90

14. September, 19:30 Uhr

Chorkonzert zum Spreewaldfest

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

16. September, 10:00 Uhr

32. Spreewaldlauf

Ort: Sportplatz Völkerfreundschaft

Veranstalter: TSG Lübben, LRT 92

16. September, 13:00 Uhr

Envia Städtewettbewerb

Ort: Wendeschleife Schlossinsel

Veranstalter: Envia/Arbeitsgruppe Sport

16. September, 16:00 Uhr

Puppentheater Pippi Langstrumpf

Ort: Wappensaal Schlossturm

Veranstalter: Berliner Puppentheater

22. September, 19:00 - 24:00 Uhr

Museumsnacht

Ausstellung, Führungen, Musik und Attraktionen sorgen für eine Nacht der außergewöhnlichen Begegnungen.

Ort: Museum Schloss Lübben

Infos: Museum Schloss Lübben (0 35 46) 18 74 78

28. September, 19:30 Uhr

Tenöre 4you

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: (0 35 46) 73 47/33 46

(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau/Spreewald

Ausstellungen:

20. Juli bis 2. September

„PommesFritz - satirisches Sammelsurium“ - Ausstellung in der „Sommerbühne Gleis 9 3/4“ in Lübbenau/Spreewald (ehem. Plus-Markt, hinter dem Bahnübergang Berliner Straße).

14. August bis 17. September

100 Jahre Domowina „Die Sorben/Wenden in der Lausitz“ - Ausstellung im Rathaus Lübbenau/Spreewald. Offizielle Eröffnung ist am 16. August um 16.30 Uhr. Die Folkloregruppe „Łokašina“ umrahmt musikalisch mit sorbischen Volksliedern und eigenen Kompositionen diese Veranstaltung.

9. August bis 19. September

„Brandenburgs Landfrauen - Ein Portrait starker, engagierter Frauen“ - Der Brandenburger Landfrauenverband e. V. stellt seine Foto-Wanderausstellung im Kolosseum in Lübbenau/Spreewald aus.

23. August bis 11. September

„Brandenburg in Bildern“ - Die Fotogruppe „Elektron“ präsentiert anlässlich des BRANDENBURG-TAGES eine Fotoschau im Kolosseum in Lübbenau/Spreewald.

Veranstaltungen:

10. bis 11. August, 22 Uhr

Spreewälder Lichtnächte, Konzertgenuss und Lichtnachtkahnfahrt durch das mystische Spreewaldlabyrinth am Großen Hafen im Hafenviertel. Infos und Karten unter 03 54 22/22 25 oder www.grosser-hafen.de

11. August

Dorffest in Groß Radden

12./14./19./24./26. und 28. August, jeweils 19:30 Uhr

5. Lübbenauer Sommertheater, Aufführung des Theaterstückes „Der Held der westlichen Welt“ in der „Sommerbühne Gleis 9 3/4“ (ehem. Plus-Markt in der Berliner Straße). Infos und Karten unter 0 35 42/48 77 48 oder www.bunzebühnelübbenau.de

18. August, 10 Uhr

Traditionelles Museumsfest, Historische Bauerngehöfte bilden die wunderschöne Kulisse für Trachten, Brauchtum, alte Handwerke und viel Musik im Freilandmuseum im Spreewaldorf Lehe

18. August, 11 Uhr

12. Spreewaldhof-Fest mit den Lindenmusikanten, Posaune am Wasser und weiterem Programm im Spreewaldhof Leipe





25. August

Dorffest in Groß Klessow

25. August, 17.30 Uhr

Spreewälder Lichtnächte „Lehde geht schlafen“ - Eine besondere abendliche Kahnfahrt zum Freilandmuseum Lehde - mit Lichtzauber und Theaterkunst. Infos und Karten unter 03 54 22/22 25 oder www.grosser-hafen.de

26. August, 10 Uhr

Tag der offenen Tür im Schützenhaus Boblitz mit Pokal schießen und Blasmusik

31. August, 18 Uhr

Theaterinszenierung „Das Geheimnis des Brunnens und andere Geschichten zum BRANDENBURG-TAG“ - Theaterprojekt von Schülern der Jenaplanschule und Sondergastspiel „Die Calauer“ mit der Auf-

führung „Eulenspiegel im Spreewald“ in der Bunten Bühne, Gleis 3 Kulturzentrum Lübbenau/Spreewald. Die gesamte Veranstaltung ist kostenfrei.

31. August, 20 Uhr

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Die NEUE BÜHNE Senftenberg präsentiert einmalig und exklusiv für den BRANDENBURG-TAG diese Erfolgsinszenierung im Lübbenauer Schlossensemble. Infos und Karten unter 0 35 42/36 68.

1. bis 2. September, jeweils ab 11 Uhr

BRANDENBURG-TAG 2012

Lübbenau/Spreewald lädt Sie herzlich ein, Brandenburg mit allen Sinnen auf dem 13. Landesfest zu entdecken - und zu feiern. Erleben Sie in der Spreewaldstadt das Beste aus Brandenburgs Regionen. Lassen Sie sich überraschen von einem abwechslungsreichen Festprogramm für Jung und Alt. Aktuelle und ausführliche Informationen unter www.landesfest.de.

(Infos zu weiteren Veranstaltungen sind unter luebbenau-spreewald.de [Veranstaltungen] zu finden.)

Stadt Luckau

Ausstellungen:

Dauerausstellung

Luckau - Tor zur Niederlausitz. Mensch, Kultur, Natur.

Ort: Niederlausitz-Museum Luckau

Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.

Ort: Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau

bis 2. September

Ausstellung: Spektrale; Veranstalter Stadt Luckau; Ort: Schlossberg Luckau, Kellergewölbe

bis 30. September

»Bräute, Bürger und Beamte...« Humorzeichnungen von Heinz Jankowski (1935 - 2002)

Ort: »Sammlung_Museum für Humor u Satire; 15926 Luckau, Nonnengasse 3

bis 30. Dezember

Sonderausstellung zum 100. Museumsjubiläum »Luckauer Hausgeschichte (n) - Eine Spurensuche«

Ort und Veranstalter: Niederlausitz-Museum Luckau

Veranstaltungen:

17. August, 17:00 Uhr

Exkursion: Tierisches Nachtleben zwischen Luckaus historischen Mauern, Fledermäusen und Glühwürmchen & Co, Bildervortrag, Basteln, Spielen und Tiergeschichten, Wissensrallye durch die Stadt, Hausmannsturm und Stadtmauer.

Ort: St. Nikolai Kirche Luckau; Veranstalter: Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen

19. August, 16:00 Uhr Kirchen- und Orgelführung

17:00 Uhr Orgelkonzert der Reihe »Mixtur in Baß« W. Korgert/Wien an der Donat/Schuke-Orgel 1672-1977 Ort: St. Nikolai Kirche Luckau; Veranstalter: Kirchengemeinde Luckau

2. September, 16:00 Uhr

»Mi dulce amor - mein süßes Lieb« Arien von der Liebe - und den Problemen die dabei entstehen können ... Ulf Dirk Mädler (Bariton) Veranstalter: Kirchengemeinde Zieckau, Ort: Dorfkirche Zieckau

8. September

8. Keller- und Kirchennacht in Luckau Führung, Theater, Livemusik in den Luckauer Gaststätten, Gewölbekellern und der Nikolaikirche, Veranstalter: Tourismusverband Niederlausitzer Land e. V.

8. September, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Museum im Abendlicht

Im Rahmen der 8. Luckauer Keller- und Kirchennacht öffnet das Niederlausitz-Museum am Samstag, auch von 19:00 bis 22:00 Uhr

Ort und Veranstalter: Niederlausitz-Museum Luckau

9. September, 16:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals - Öffnung der Denkmale (Altstadt Luckau, Fürstliche Drehna, Nikolaikirche Luckau), Veranstalter: Stadt Luckau, Ev. Pfarramt Luckau

15. September, 11:00 - 17:00 Uhr

»Tag der offenen Tür« Veranstalter NL Musik- und Kunstschule e. V. Luckau; Ort: NL Musik- und Kunstschule e. V. Luckau, Am Bahnhof 5

Änderungen vorbehalten!



Gemeinde Heideblick

11.08.2012, 15.30 Uhr

Ehemaligentreffen der Schule Langengrassau
Heideblick OT Langengrassau, Turnhalle

19.08.2012, 14:00 Uhr

Volksmusikfest auf der Waldbühne Gehren
Heideblick OT Gehren
„Die Lachtaler und André der kleine Blitz“

26.08.2012, 17:00 Uhr

Der Kirchenjahr-Express - Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen
Langengrassau/Dorfkirche, Heideblick OT Gehren
Tel. 03 54 54/393, Kirchgemeinde Langengrassau, Waldbühne Gehren

08.09.2012, 19:00 Uhr

Erntetanz, Heideblick OT Wehnsdorf

09.09.2012, 11:00 Uhr

Erntefest mit Umzug und Programm
Heideblick OT Wehnsdorf

23.09.2012, 14.00 Uhr

Oktoberfest, Heideblick OT Gehren, Waldbühne Gehren

30.09.2012, 13:00 Uhr

3. Sagenwanderung
Heideblick OT Gehren
Waldbühne Gehren - Anmeldungen erbeten unter Tel. 03 54 54/8 12 1

03.10.2012, 10:00 Uhr

17. Erntedankfest
Heideblick OT Langengrassau, Freilichtmuseum Höllberghof,
Tel. 03 54 54/74 05

06./07.10.2012

Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf
Heideblick OT Gehren, Waldbühne Gehren

13.10.2012, 17:00 Uhr

„Laternenabenteuer im Märchenwald“
Heideblick OT Gehren, Waldbühne Gehren

Amt Lieberose / Oberspreewald

18.08.2012

Kreuzer- Cup (Yardstick-Regatta) auf dem Schwielochsee
Beginn 11:00 Uhr

19.08.2012

Kirchenjubiläum und Fest der Vereine in Neu Zauche
10:00 - 17:00 Uhr

25.08.2012

Auf zum 1. »Darre« Tanzabend
mit dem Duo Karsten & Jutta, Livemusik mit Saxophon u. a. in Lieberose
Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Kartenvorverkauf im Restaurant »Zur Darre«
Tel. 03 36 71/32 70 52

25./26.08.2012

43. Schwielochsee-Pokalregatta

01.09.2012

Backofenfest, in Damme ab 15:00 Uhr

07.09.2012

Straupitzer Freitag
Diavortrag »Der Spreewald, verborgene Wildnis - vertraute Kulturlandschaft«
im Schloss Straupitz Beginn 19:45 Uhr
Infos unter: Tel. 03 54 75/8 09 77, www.teg-lds.de

08.09.2012

Gedenkfeier für die Opfer des Internierungslager Jamlitz
11:00 Uhr Kirche Lieberose
14:00 Uhr Waldfriedhof Jamlitz

09.09.2012

Spreewaldkirchentag
ab 10:00 Uhr in der Schinkelkirche Straupitz





Amt Unterspreewald

14.08.2012, 10:00 Uhr

Fußwanderung durch die Waldgesellschaften des Unterspreewalds
Eine vom Biosphärenreservat Spreewald geführte Fußwanderung durch die verschiedenen Waldgesellschaften im Naturschutzgebiet Unterspreewald.

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52 in 15910 Schlepzig

Dauer: ca. 2 Stunden

18.08.2012, 11:30 Uhr

Bibersafari im Unterspreewald um Schlepzig

Eine kombinierte Fahrrad-Kanutour durch den Unterspreewald mit Start am Hauptbahnhof Lübben. Bitte bringen Sie ihr eigenes Rad mit!

Die Fahrradtour führt auf einer der schönsten Routen im Spreewald entlang der Fischteiche zwischen Lübben und Schlepzig. Nach einer Pause in Schlepzig wird auf das Kanu umgestiegen und auf einer ca. 3,5-stündigen Rundtour durch die ruhigen und naturbelassenen Fließe des Naturschutzgebietes „Innerer Unterspreewald“ gepaddelt. Während dieser Tour können die Spuren des Nagers und die Fraßplätze der Fischotter entdeckt werden. Nach der Kanutour geht es mit dem Rad zurück nach Lübben begleitet vom beginnenden Konzert der Vögel und der seltenen Rotbauchunke. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Leiterin der Tour: Frau Anke Willharms

Veranstalter: BUND Berlin Tel.: 0 30/54 73 12 26

E-Mail: info@biberfuehrungen.de

www.biberfuehrungen.de

24.08.2012, 10:00 Uhr

Eintägige Rangertour mit dem Kahn durch das Fließlabyrinth um Schlepzig

Naturfreunde können bei dieser ca. 6 Stunden dauernden Tour Flora und Fauna des Unterspreewaldes hautnah erleben! Voranmeldungen sind erbeten bis 1 Woche vorher, da eine hohe Nachfrage besteht.

Treff: Stützpunkt der Naturwacht am Kahnhafen Schlepzig

Veranstalter: Biosphärenreservat Spreewald

Tel.: 03 54 72/52 30

28.08.2012, 10:00 Uhr

Der idyllische Ausblick vom Wehlaberg - Radtour in den Bergspreewald

Eine geführte Radtour durch abwechslungsreiche Landschaften in den Bergspreewald zwischen Krausnick und Köthen.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald

Veranstalter: Biosphärenreservat Spreewald

Tel.: 03 54 72/5 23

23.09.2012, 10:00 Uhr

Die Schlepziger Fischteiche und ihr Artenspektrum

Eine naturwissenschaftlich sehr interessante Radtour entlang der Schlepziger Fischteiche - Begeisterung nicht nur bei den Hobbyornithologen!

Dauer: ca. 3 Stunden

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstr. 52 in 15910 Schlepzig

Veranstalter: Biosphärenreservat Spreewald

Tel.: 03 54 72/752 30

07.10.2012, 10:00 Uhr

Herbstwanderung durch die Waldgesellschaften im Buchenhain Schlepzig
Schlepzig: Licht und Schatten - eine geführte Herbstwanderung durch die verschiedenen Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Buchenhain.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstr. 52 in 15910 Schlepzig

Veranstalter: Biosphärenreservat Spreewald

Tel.: 03 54 72/52 30

Bitte die Hyperlinks rausnehmen und der Veranstaltung „Schulstandort in Vetschau ...“ den unterstichenen blauen Veranstaltungsort auch normal machen. Keine Ahnung, wie das hier in der Maske funktioniert.

Danke!

Ausstellung:

Freitags und samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Zeitreise in die Wohn- und Arbeitswelt des frühen 20. Jahrhunderts

Stadt Vetschau (Spreewald)

Ausstellungsort: Heimatstube Raddusch, Dorfplatz 8

11. August, 15:00 Uhr

Theater „An der Arche um Acht“ - Ein Stück für Kinder ab 8 Jahren, Eltern und Großeltern. Infos unter www.slawenburg-raddusch.de oder unter www.piccolo-cottbus.de

Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg Raddusch

16. August, 18:00 Uhr

Vortrag mit dem Namensforscher Prof. Jürgen Udolph - Wer einen interessanten Nachnamen hat, darf gerne nach dessen Ursprung fragen. Eintritt.

Veranstaltungsort: Vetschau/Spreewald, Wendische Kirche

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

17. - 19. August

Das Sorbische Nationalensemble Bautzen präsentiert die **6. Sommerfestspiele** mit der Spreewaldoperette, der KlassikNacht und dem Famili-



sonntag in der Slawenburg Raddusch. Infos unter www.slawenburg-raddusch.de oder unter www.sne-bautzen.de
Veranstaltungsort: Raddusch, Slawenburg Raddusch

18. August, 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Gartenteich und Pflanzenschutz - kostenpflichtige Veranstaltung. Anmeldung erforderlich! Telefon: 0 35 42/87 55 76 oder 0 35 73/81 03 13
Veranstaltungsort: Vetschau/Spreewald, Weißstorch-Informationszentrum, Drebkauer Straße 2a
Veranstalter: NABU und die Kreisvolkshochschule OSL

25. August, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Schulstandort in Vetschau wird 50 Jahre! - öffentliches Schulfest mit vielfältigem Programm. Von 18.00 bis 22.00 Uhr gibt es die Möglichkeit in der Solarsporthalle ehemalige Klassenkameraden und Lehrer zu treffen. Hierzu wird um vorherige Anmeldung gebeten unter Telefon 03 54 33/21 19 oder mit einer E-Mail an oberschule@vetschau.de.
Veranstaltungsort: Vetschau/Spreewald, Pestalozzistraße 12/13

26. August, 17:00 Uhr

Konzert mit Marie-Joana Heinrich im Innenhof des Stadtschlusses, Schlosstraße 10
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

5. September, 18:00 Uhr

„Alles, was Sie über Pilze wissen sollten“

Veranstaltungsort: Vetschau/Spreewald, Weißstorch-Informationszentrum, Drebkauer Straße 2a
Veranstalter: NABU

14. September, 19:30 Uhr

Classic Brass

Veranstaltungsort: Wendische Kirche
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.



**Begeisternder Komfort
und überzeugende
Sicherheit – Einfahrtstor-Antriebe**
Automatisches Öffnen und Schließen für Dreh- und Schiebetore

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Drehtor-Antrieb
RotaMatic 2 (2-flg.)**



**Top-Preis
699,- €**

- robuster, elektromech. Drehtor-Antrieb für 2-flg. Drehtore bis max. 2.000 mm Torhöhe und max. 2.500 mm Flügelbreite
- bis max. 220 kg Flügelgewicht
- Gehflügel funktion programmierbar

**Schiebetor-Antrieb
LineaMatic**



**Top-Preis
399,- €**

- Antrieb für Schiebetore bis max. 6.000 mm Breite und max. 2.000 mm Höhe
- bis max. 300 kg Flügelgewicht
- ohne Zahnstangenprofile (müssen in Abhängigkeit von der Türausführung/-breite separat bestellt werden)

**Bauzentrum
i & M ELG Calau** Gahlener Weg 14
D-03205 Calau
Telefon 03541/8964-0

www.elg-calau.de

HEIZUNG SANITÄR
Mario Hanschke GmbH

Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

Waldschlößchenstr. 36 in 03096 Burg
Tel. 035 603/861 oder 01 71/77 57 504
www.hanschke-gmbh.de • mario-hanschke@hanschke-gmbh.de

Kompetentes Fachunternehmen für:

- Photovoltaik/Solarwärme
- Festbrennstoffe, Holzvergaser (Hackschnitzel/Holzpellets)
- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitätsinstallation vom WC-Sitz bis zum kompletten Bad
- Abwassertechnik
- Wartung Ihrer Heizungsanlage bis zu Vorschlägen zur Heizkostensenkung

Wir stellen ein - Diskretion garantiert!!

- **Heizungs- und Sanitärinstallateur**
- **Kundendienst Heizung-Sanitär**

Ideen in Druck

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Landtechnik & Handelsgesellschaft mbH Werben

Ihr **Kubota** Vertragshändler

Kraft, Vielseitigkeit und Komfort
Alles was Sie für Ihre Arbeit brauchen!

- **Kubota B 1620**
16 PS ohne Anbaugeräte **9.300,- €**

**- Sonderaktion
Winterdiensttraktoren 22 - 40 PS**

Fragen Sie nach unseren Angeboten!



Burger Straße 17 · 03096 Werben · Telefon 035 603 / 79 10 · Telefax 035 603 / 79 119
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 20 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Fliegenschutzgitter
für Fenster und Türen nach Maß



Tischlerei/Küchenstudio
Karsten Kobela
Schloßstraße 23
03226 Vetschau
Tel. 03 54 33 - 2083

Herold Bäder Badausstellung



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel. 035 433 / 71 888
Fax 035 433 / 71 818
E-Mail: info@herold-baeder.de
www.herold-baeder.de

SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18
www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26



BRÄUER ZIMMEREI

**Dachstühle • Lohnabbund
Nagelplattenbinder • Holzhäuser
Dacheindeckung**

Stradoweg Weg 30 • 03226 Vetschau
Telefon: 03 54 33/38 63 • Telefax: 03 54 33/38 00



Sidon Orthopädie
Kompetenz für Fuß & Schuh

**Komfortschuhe der Firmen
Finn comfort, Berkemann, Legero
Kinderschuhe von Ricosta und Superfit**

03226 Vetschau · Kirchstr. 9 · www.Sidon-Orthopaedie.de

radochla • verlag Werben

Neu: „Der Landkreis Cottbus mit dem Spreewald“
Reprint des Heimatbuches von 1933

Mit zahlreichen Anzeigen damaliger Unternehmen.
Enthält auch Cottbus, Lübben, Lübbenau und Vetschau.

Verkauf ab 25. August

Bestellung: radochla verlag, Ruben 49 a 03096 Werben oder
Tel 035 433 22 54 Fax 035 606 42 6 49 @: kontakt@radochlaverlag.de

Wir machen Ihr Buch!




SCHULTCHEN

Sanitär • Heizung • Lüftung

Berechnungsanlagen • Klimaanlage

Marcel Schultchen
Göritzer Weg 8
03226 Vetschau OT Raddusch

Tel. 035433/55053
Fax 035433/55547
Funk 0172/3556427
E-mail: m-schultchen@web.de

Heizungs- und Sanitärinstallateur gesucht



INDEED

WÜNSCHT IHNEN RUHE UND ENTSPANNUNG.

MODE LÜBBEN Markt 1 T 03546 4118	MODE VETSCHAU Kraftwerkstr. 11 T 035433 71595	SCHUHE BURG Hauptstr. 34 T 035603 13303
---	--	--



Pierre S. Baronick Rechtsanwalt
 Bahnhofstraße 2 · 03096 Burg/Spreewald
 Tel. 035603/ 75 47 41 · Fax 035603/ 75 47 42
www.rechtsanwalt-baronick.de
 email@rechtsanwalt-baronick.de



!! NOTVERKAUF !!
 Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder
 Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
 Tel.: 0800 - 77 11 773 gebührenfrei (24h)

Steuerwissen ist Geld! Wissen wie man Steuern spart!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
 bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft

Unsere Beratungsstellenleiterin
 K. Schmidt-Peter ist gerne für Sie da!
 Beratungsstelle:
 Ansprechpartnerin: Katharina Schmidt-Peter
 03226 Vetschau, Bahnhofstraße 2
 Tel. 03 54 33 / 7 09 99, Fax 03 54 33 / 5 58 73
 Kostenloses Info-Telefon: 0800 - 181 76 16
 E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Anti-Stress Tage für Sie und Ihn

6 Tage (5 Nächte) entspannen und vitalisieren:

- 5 Übernachtungen im Schloßhotel
- 5x Buffet a. Abend m. einem vegetarischen Angebot
- Nutzung des Wellnessbereichs & Sauna

Entspannungsprogramm

- 2x Gesprächsrunde+Vortrag
- 5x Entspannungsprogramm am Morgen
- 1x Entspannungstraining
- 2x basische Körperbehandlung
- 2x Bewegungsprogramm
- 1x Fußmassage
- 1x Honig-Salz-Rückenmassage
- 2x Wohlfühlrückenmassage

Unter prof. Anleitung v. Gerlinde Golde, ausgebildete Fastenleiterin, Ernährungsberaterin u. Hypnose-Coach, sowie einer Personal Trainerin

Termine:
 16.09. - 21.09.2012 / 04.11. - 09.11.2012
www.schlosshotel-althoernitz.de

ab **620,- €** p.P. im DZ

Oberlausitz... Zittauer Gebirge





Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: Schloßhotel Althörnitz

AMBIENTE Privathotels
 Buchungsservice: **03583 / 5500**
 Bitte angeben: WVS0712-SAZ-5
 Mail: info@schlosshotel-althoernitz.de

WGV Wohnbaugesellschaft Vetschau mbH & Co. KG



Wohnbaugesellschaft Vetschau mbH & Co.KG
 Wilhelm-Pieck-Str. 30
 03226 Vetschau/Spreewald
 Tel.: 035433 5511-0
 Fax: 035433 5511-11
 E-Mail: info@wgv-spreewald.de
 Internet: www.wgv-spreewald.de

günstige Wohnraumangebote für Jung & Alt

Zum Alten Backhaus

Erste Kolonie 53
 03096 Burg (Spreewald)
 Tel. 03 56 03 / 18 97 66

Auf zum Fröhschoppen mit Blasmusik!
Sonntag, den 19.08.12 ab 10.00 Uhr

Die Nachhilfe-Profis

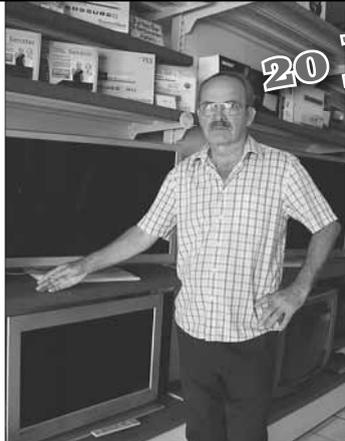
Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen.
 Individueller und flexibler Unterricht.

Info-Tel. **0800/111 12 12** (gebührenfrei)

Lübbenau • Stottoff
 Tel. 4 66 39

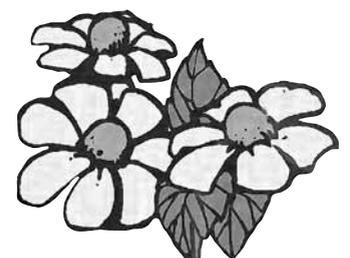
213 Studienkreis
 > Nachhilfe.de

20 Jahre Foto und Elektronik Streidt in Vetschau



Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für die jahrelange Treue.
 Wir sind weiterhin Ihr zuverlässiger Partner für TV - Video - Sat

Silvio und Siegmund Streidt
 Tel. 035 433/41 68



Hilfe in schweren Stunden

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

PETER SCHAFFARZICK

Steinmetzmeister
Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7
Tel: 03 56 03/7 58 03 · Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung

GaLa Bau Molle GmbH

Geschäftsführer: Gärtnermeister Matthias Habermann

Kampe 3 • 03222 Lübbenau
Tel. 0 35 42 / 87 18 44 • Fax 0 35 42 / 88 87 28
www.galabau-molle.de



- Pflanzungen aller Art
- Pflanzenlieferung
- Pflegearbeiten
- Erd- & Pflasterarbeiten
- Dach- & Fassadenbegrünung
- **Friedhofsgestaltung und Pflege**
- automatische Hausgartenberegnung



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

*Nicht die Jahre in unserem
Leben zählen,
sondern das Leben in
unseren Jahren.*

Adlai Ewing Stevenson

Die Bedeutung von Traueranzeigen

Stirbt ein Angehöriger, wird von den Hinterbliebenen meist eine Traueranzeige aufgegeben. Die Anzeige soll den Tod des Menschen in der Stadt, in der er lebte, bekannt geben. Eine Traueranzeige kann gleichzeitig als Einladung zur Beisetzung und zur Trauerfeier genutzt werden. Damit werden die Angehörigen von der Aufgabe entlastet, selbst die Trauergäste einzuladen. Eine Traueranzeige enthält einige zentrale Elemente. Neben dem Namen des Verstorbenen und dessen Lebensdaten wird meist ein persönlicher Text der Angehörigen oder ein Sinnspruch eingefügt. Auch Bildelemente wie betende Hände oder ein Kreuz werden häufig genutzt. Die Angehörigen drücken damit den Verlust aus, den sie erlitten haben. Meist wird die lokale Tageszeitung für die Platzierung einer Traueranzeige gewählt. Mittlerweile können diese Anzeigen jedoch auch im Internet auf Trauerportalen veröffentlicht werden. Die Kosten für eine Traueranzeige variieren sehr stark. Während einige Trauerportale eine kostenlose Veröffentlichung anbieten, können Anzeigen in Tageszeitungen mehrere Hundert Euro kosten. Dabei ist der Preis abhängig vom Umfang der Anzeige.

Quelle: www.bestattungen.de

Bestattungsinstitut
Karsten Kobela

IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN

Erledigung aller Formalitäten
Beratung und Betreuung
Beschaffung von Kränzen und Gebinden
Traueranzeigen

Schloßstraße 23, 03226 Vetschau/Spreewald
Tag und Nacht Tel.: 035433/20 83

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Familienunternehmen
seit 1945

Marquardt

BESTATTUNGEN

Cottbuser Straße 12 · 03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33 / 59 27 71



© Pixelio/Sarah C.

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



So einfach geht's ...

-  - www.LW-flyerdruck.de besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig



www.LW-flyerdruck.de

Oder Ihre Liebsten mal ganz groß?



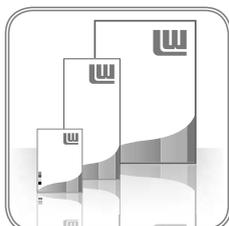
Ganz einfach:
Ihr Lieblingsfoto auswählen, bequem hochladen auf LW-flyerdruck.de und sich über die Liebsten im Großformat freuen!



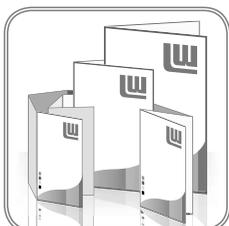
... zum Poster

Bis zu einer unglaublichen Größe von 118,8 cm x 84,0 cm

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



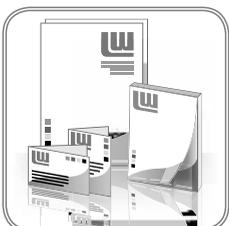
Flyer



Falzflyer



Plakate



Office



Broschüren

wohn store Petzold

Fachmarkt Center Petzold

Bahnhofstraße 23 · 03226 Vetschau
Telefon 03 54 33 / 49 000 · www.fachmarkt-center-petzold.de

Malen macht Spaß! Hurra, der erste Schultag ist da!

Liebe Schulanfänger beteiligt euch an unserem Malwettbewerb. Für jedes gemalte Bild zum Thema Schulanfang erhaltet ihr ein Geschenk. Also gleich mit dem Malen anfangen und das Bild in unserer Drogerie abgeben.

Abgabe bis zum 8. September 2012



**Natur- und
Spezialdünger-
Spezialerden**

Öffnungszeiten: Mo - Mi, Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Do 8.30 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

WALTER
THUMMERER
ENDLER & Co. ll.

FÜR SIE IM SPREEWALD



Wolfram Walter
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Bau- und Architektenrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Cottbus



Holger Scharmach
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Marken-, Urheber- und Wettbewerbsrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Cottbus



Volker Thummerer
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Familienrecht
Miet- und Pachtrecht
Bankrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Cottbus



Stefan Reiter
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Lübbenau

Kanzlei Lübbenau · Topmarkt 2 · 03222 Lübbenau
 Tel.: 035 42-87 1872 · Fax: 035 42-87 1873 · Notruf: 01 73/9349060
www.raspreewald.de · anwalt@raspreewald.de

SIMPLY CLEVER





Freunde mal wieder live treffen.
Der ŠKODA Citigo. Das neue Kommunikations-Tool.

Jetzt bei uns probefahren.

Der ŠKODA Citigo. Die beste Art mit Menschen zu kommunizieren, ist immer noch ein Treffen mit Menschen im echten Leben. Der kompakte ŠKODA Citigo, funktional wie ein modernes Smartphone, bringt Sie direkt zum gewünschten Gesprächspartner. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt bei uns im Autohaus.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9–5,0, außerorts: 4,0–3,6, kombiniert: 4,7–4,1. CO₂-Emission, kombiniert: 108–95 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–B

Autohaus Liebsch
 Frankfurter Straße 82, 15907 Lübben
 Tel: 03546 2724-0, Fax: 03546 2724-23
info@autohaus-liebsch.de, www.autohaus-liebsch.de

-Anzeige-



Die große Oral-B TriZone Tour in Berlin – Zähneputzen neu erleben

Zähneputzen? Selbstverständlich! Doch die Mehrheit der Leute macht unbewusst Fehler beim täglichen Zähneputzen. Putze ich eigentlich richtig? Welcher „Zahnputz-Typ“ bin ich? Was ist besser: Hand- oder Elektrozahnbürste? Jetzt gibt Oral-B Antworten vor Ort während der Oral-B TriZone Tour. Am **6. September 2012** macht der Oral-B TriZone Truck Station vorm Eingang der **Spanndau Arcaden in Berlin**. Von **11:30 bis 19:30 Uhr** gibt es dort Zahnputzfakten zum Staunen und Hightech-Mundpflege zum Anfassen! Im Mittelpunkt steht die neue Oral-B TriZone Elektrozahnbürste, mit der man einfach wie gewohnt putzt, aber gleichzeitig von den Reinigungsvorteilen elektrischer Zahnbürsten profitiert.

Experimentieren, testen, posten

Auf der Tour präsentieren Experten auf anschauliche Weise Informationen rund ums Zähneputzen und geben Interessenten praktische Tipps für jeden Tag. Spannend: Als Besucher kann man anhand von speziellen Demo-Modulen die Unterschiede zwischen Hand- und Elektrozahnbürste selbst erleben – mit überraschenden Tests zu Putzleistung, Andruckkontrolle und Reinigungstechnologie. Wer will, nimmt außerdem an lustigen Video-Aktionen teil, die erstellten Beiträge werden anschließend online gepostet. Und mit etwas Glück zählt man zu den ganz großen Gewinnern: Oral-B verlost an Ort und Stelle per Glücksrad die Möglichkeit, die revolutionäre TriZone gleich im Truck auszuprobieren – und anschließend gratis mit nach Hause zu nehmen!

Bis zu 100 Prozent mehr Plaque-Entfernung

Mit den innovativen TriZone Elektrozahnbürsten präsentiert Oral-B eine Neuentwicklung für alle, die nicht auf die gewohnte Putzbewegung mit der Handzahnbürste verzichten wollen und doch elektrische Gründlichkeit wünschen. Zähneputzen also wie von Hand – aber mit bis zu 100 Prozent mehr Plaque-Entfernung!

Alle Daten zur Oral-B TriZone Tour gibt es unter www.oralb.de/roadshow. Infos zur neuen Oral-B TriZone sind unter www.oralb.de erhältlich.

Hausmesse

25. August in Vetschau und 1. September in Spremberg

Exclusive Brillenkollektionen von Joop, Switch it, Brendel, Marccain und vielen weiteren Topmarken wurden von unseren Händlern einfach im Geschäft stehen gelassen!!



Wir haben einen Koffer stehen lassen!

Stöbern Sie in den Fundkoffern nach Fassungen, die sonst nur für Händler zu sehen sind!!

Und wie heißt es doch so schön: „Wer es findet, dem gehört es!“

Kassieren Sie zusätzlich für jedes Gestell **25 % Finderlohn!**



Optik Spremberg
Karl-Marx-Str. 89
Tel. 035 63/28 17



Optik Vetschau
Cottbuser Str. 11
Tel. 035 433/25 05

Seien Sie mit dabei!

WINDPARKFEST IN CALAU

am 25.08.2012
von 11.00 – 17.00 Uhr

- ... gewinnen Sie eine Besteigung der Windenergieanlage
- ... der „lange Kert“ erzählt preußische Geschichten
- ... musikal. Unterhaltung mit dem Spreewald-Duo und den Calauer Fanfaren
- ... vielseitiges Kinderprogramm mit Bastel-ecke, Kinderschminken und UKA-Hüpfburg

Für die Anfahrt über die A13 bitte die Abfahrt Bronkow nutzen, weiter in Richtung Calau. Ab Buckow ist die Strecke ausgeschildert.



Umweltgerechte Kraftanlagen

Der Landgasthof in Tauer

„Am Dorfteich“

präsentiert das Festival der niederlausitzer Blasmusikanten

nur noch 1 Sonntag
in diesem Jahr



Beginn:
11.00 Uhr **26.08.2012**

Preis: **9,99 €**

Vier Blaskapellen sorgen für gute Unterhaltung in unserem urgemütlichen Biergarten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet im Festzelt statt.

Platzreservierung unter Tel. 035 601/24 393
von 8.00 - 13.00 Uhr

www.landgasthof-tauer.de



Mercedes C 180, EZ 12/2000,
112 Tkm, TÜV 02/2014, scheckheft-
gepflegt, Klima, e. FH, Alu, Tempomat,
metallic, u.v.m.
Finanz. möglich, € 5590,-



Mercedes C 240, EZ 05/98;
nur 94 Tkm, TÜV 06/2013, scheckheft-
gepflegt, Klima, e. FH, Alu, metallic,
Durchlade, u.v.m.
Finanz. möglich, € 3600,-



Mercedes Sprinter, EZ 02/2006,
157 Tkm, TÜV 02/2014,
scheckheftgepflegt, 3 Sitze, AHK,
MwSt. ausweisbar € 8400,-



Renault Clio, EZ 10/2004,
nur 63 Tkm, TÜV neu, scheckheftge-
pflegt, 1. Hd., Klima, e. FH, Rd.-Cd.,
metallic, u.v.m.
Finanz. möglich, € 4000,-

KAGU Fahrzeughandel Calau · O.-Nuschke-Str. 47 · Tel 035 41-80 72 57

 Sparkasse
Niederlausitz

Ronald Kulnick
Handy **0173 3848162**
in Calau, Tel. **03541 8955-515**
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Wohnen am Waldrand

am Dorfrand von Tornitz, traumhaftes Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Wald, das Grundstück eignet sich hervorragend zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus, die ländliche Umgebung verspricht Ruhe und Entspannung in Ihrem eigenen Heim, Trinkwasser und Elt. liegen straßenseitig an, Grundstücksgröße ca. 640 m²

Kaufpreis: 18.000 EUR



www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de



20 JAHRE APOTHEKE AM MARKT



Aktionswoche vom 03.09. - 08.09.2012



Glücksrad
für Kinder

- Jeder Dreh gewinnt -

-Freitag 07.09.2012-

Lassen Sie sich kostenlos von
unserem **Karikaturisten** zeichnen.
10-16 Uhr



Ziehen Sie **vor** Ihrem **Einkauf** ein Los und
lassen Sie sich **überraschen**.

Tombola

- **Sachpreise** z.B: Sporttasche, Eismaschine...

- **Rabattlose***

5%, 10%, 15%, 20%, 25% oder 50%
auf Ihren Einkauf mit apothekenpflichtigen
oder freiverkäuflichen Waren bis zu einem
Einkaufswert von 100 €

APOTHEKE AM MARKT

MARKT 7, 03226 VETSCHAU
Tel: 035433/2981

www.spreewaldapotheken.de

Jubiläumsgeschenke für unsere Kunden

*gilt nicht auf Gutscheine, Bonuskarte und Sonderaktionen